



Einheitsfeier und Musikgenuss mit Abstand: Unter der Leitung von Lukas Bachmann führte das Sinfonische Blesorchester der Stadtkapelle Schlüchtern auf hohem Niveau durch die turbulente Geschichte auf dem Weg zur deutschen Einheit.



Festredner Dr. Peter Tauber (Zweiter von rechts) umrahmt von (von links) Dominik Brasch (Bürgermeister Bad Soden-Salmünster), Winfried Ottmann (Kreisbeigeordneter), Carsten Ullrich (Bürgermeister Sinntal) und Matthias Möller (Bürgermeister Schlüchtern).  
Fotos: Dietmar Kelkel

## Europa bedeutet Einheit

Zentraler Festakt zu 30 Jahren Wiedervereinigung / Nicht auf den Lorbeeren ausruhen

**SCHLÜCHTERN (CS).** Einigkeit und Recht und Freiheit standen am vergangenen Samstag beim Festakt zum Tag der deutschen Einheit in der Schlüchterner Stadthalle auf dem Prüfstand.

Festredner Dr. Peter Tauber betonte, dass nach der deutschen Einheit vor 30 Jahren eine europäische Einheit gelingen müsse, damit sich die Werte Frieden, Freiheit und Demokratie in Europa festigen. „Mit Kraftmeierei ist der Platz vorne in Europa nicht zu halten. Wir müssen die deutsche Brille abnehmen und unsere Offenheit bewahren“, sagte der Staatssekretär.

Der 9. November 1989 sei der glücklichste Tag des deutschen Volkes. Tauber erinnerte sich zurück, wie er als 16-Jähriger nach dem Mauerfall auf einer Fahrt 115 Trabis gezählt habe und noch nie

erlebt habe, dass Menschen so fröhlich winkten, wenn sie überholt würden.

Aber: „Wir haben die Neugierde von damals verloren. Wir dürfen uns auf den Lorbeeren der Wiedervereinigung nicht ausruhen. Wir müssen die Neugierde auf Morgen wiederentdecken. Nur dann wird Deutschland eine anerkannte und geschätzte Nation in Europas Mitte sein“, betonte der Festredner an. Es sei an der Zeit, sich zugunsten Europas festigen zu lassen. „Wenn die Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg nicht den Mut und die Zuversicht zum Wiederaufbau gehabt hätten, würden wir heute noch in den Trümmern sitzen.“

Bei der Begrüßung sagte der Schlüchterner Bürgermeister Matthias Möller: „Europa bedeutet Einheit. Und was Einheit genau heißt, wissen wir in Deutschland am besten.“ Er er-

innerte sich an eine Reise in die ehemalige DDR in den 80er Jahren. „Bei der Einreise gab es eine Grenzkontrolle. Wir mussten Geld umtauschen und kompliziert umrechnen. Mittlerweile ist das vorbei. Deutschland wächst seit 30 Jahren zusammen und besticht durch seine kulturelle Vielfalt. Auch wenn der Prozess des Zusammenwachsens noch nicht abgeschlossen ist.“ Mitten in der Coronakrise bekäme man aufgezeigt, wie wertvoll es eigentlich sei, sich in ganz Europa frei bewegen zu dürfen. Auch wenn man es fast nicht anders kenne, selbstverständlich sei das nicht.

Seit zwei Jahrzehnten organisiert die Europa Union Schlüchtern-Gelnhausen den zentralen Festakt zum Tag der deutschen Einheit in den beiden Altkreisen. Vorsitzender Thomas Schneider hob in seiner Ansprache hervor, dass die Wiedervereinigung da-

mals vor 30 Jahren als freiwilliger Beitritt der Deutschen Demokratischen Republik erfolgt sei. „Das war weder eine Übernahme, noch ein Anschluss oder gar eine Einverleibung.“ Für Ostdeutsche habe sich aber nahezu alles verändert. Während sich in der Bundesrepublik nach Kriegsende eine nivellierte Mittelschichtsgesellschaft herausgebildet habe, sei in der DDR ein Land der kleinen Leute entstanden. „Ostdeutsche und Westdeutsche unterscheiden sich in ihrem Verhältnis zur praktizierten Demokratie noch heute. Die Demokratiezufriedenheit liegt in den neuen Ländern konstant stets unter 50 Prozent. Links- und rechtspopulistische Parteien erhalten im Osten doppelt so hohe Stimmenanteile wie im Westen. Dennoch erscheint die deutsche Wiedervereinigung trotz aller Widrigkeiten und Probleme unter dem Strich als eine



Der 9. November 1989 sei der glücklichste Tag des deutschen Volkes, davon ist Staatssekretär Dr. Peter Tauber überzeugt.

Erfolgsgeschichte, auf die man in Deutschland stolz sein darf.“

Der Höhepunkt der Veranstaltung war eine musikalische Zeitreise des Sinfonische Blesorchesters der Stadtkapelle, das unter Leitung von Lukas Bachmann auf hohem Niveau durch die turbulente Geschichte auf dem Weg zur deutschen Einheit führte.

## Zu Fuß und mit dem Rad

**SCHLÜCHTERN (BWB).** Der Verein für Sport und Gesundheit Schlüchtern fährt am Samstag, 17. Oktober, mit der Bahn nach Gersfeld, wo eine sechs Kilometer lange Wanderung nach Altenfeld beginnt. Dort kehren die Wanderer im Forellenhof ein. Treffen zur Abfahrt ist um 9.15 Uhr am Bahnhof in Schlüchtern. Zurück in Schlüchtern ist die Gruppe um 15.30 Uhr. Da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt ist, bittet Klaus Arnold um Anmeldung bis zum 15. Oktober unter (066 61) 6820 oder (01 76) 78 32 39 36. Eine Radrouten organisiert der Verein am Samstag, 10. Oktober. Vom Parkplatz Untertor geht es um 10.30 Uhr rund um Schlüchtern. Die Strecke ist 45 bis 55 Kilometer lang (je nach Wetter). Es ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Vielleicht kehren die Radler zum Abschluss zu Kaffee und Kuchen ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter (066 61) 9 19 29 30.

## Eine ergreifende musikalische Zeitreise

Musikalischer Bogen von der Kaiserzeit bis zur Wiedervereinigung / Lukas Bachmann moderiert treffend und informativ

**SCHLÜCHTERN (CS).** Beim Festakt anlässlich des 30. Jahrestages der deutschen Einheit hat das Sinfonische Blesorchester der Stadtkapelle einen musikalischen Bogen vom Berlin der Kaiserzeit bis zur Wiedervereinigung gespannt. Pointiert und derweilen aufwühlend konzertierte das Orchester unter Leitung von Lukas Bachmann auf hohem Niveau. Es gelang den Musikern hervorragend den Zeitgeist der einzelnen Stücke zu fassen und zu intonieren.



Das Sinfonische Blesorchester der Stadtkapelle konzertierte auf hohem Niveau.

Foto: Dietmar Kelkel

Bei dem Stück „Die goldenen Zwanziger Jahre“ und der Zugabe „Im Ballhaus ist Musike“ glänzte Urgestein Ewald Föllner als Sänger. „Das Kaiserlied“ von Josef Haydn widerspiegelte das Jahr 1848, als das Volk beginnt aufzubegehren. Getragen von Flügelhörnern, Posaune und Tuba gründet die Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche den

Nordeutschen Bund, einer konstitutionellen Monarchie mit Sitz in Berlin. Die Melodie dient bis heute – gesungen mit der dritten Strophe von Fallerslebens Deutschlandlied – als deutsche Hymne. Mit Edvard Griegs Peer Gynt Suite umschrieb das Orchester den

wachsenden Nationalstolz im noch unbedeutenden kurfürstlichen Residenzstädtchens Berlin anno 1867. Nur wenige Jahre später war es offiziell. In Berlin residiert ein deutscher Kaiser. Hoch lebe der Kaiser, hoch lebe Berlin. Was drückt da das neue Lebens-

gefühl besser aus als die Komposition „Berliner Luft“.

Wir schreiben das Jahr 1897. Berlin hat eine Strahlkraft sondergleichen und die Einwohnerzahl ist um mehr als 1,5 Millionen Menschen gestiegen. Tanzsalons und Kabarett schiefen aus dem

Boden. Das Neue, das Verruchte, das Exotische bildete Lenard Leva auf dem Xylophon mit dem Musikstück „Erinnerung an Zirkus Renz“ hervorragend ab. Nach dem großen Leid des Ersten Weltkrieges kamen die Goldenen Zwanziger. Das Grammophon vitalisierte den Geist dieser Zeit. Doch schon Jahre später hatte sich Berlin irgendwie verändert. Es brannten Bücher, als der „Vogelschiss der Geschichte“ schließlich losging. Es dauerte zwölf Jahre, bis es „Peace please“ hieß. Das Solowerk des Jazzmusikers Frode Thingnaes bereicherte Walter Rummel als Solist. Und es dauerte bis 1989, als der „Song of Freedom“ angestimmt werden konnte. „Wir sind das Volk!“

Dirigent Lukas Bachmann hat aber nicht nur die Musiker zu Höchstleistungen getrieben, seine Anmoderation der einzelnen Stücke war unglaublich informativ und trefflich.

Sein Fazit: „Die Einheit eines je-

**Service**  
**Der Bergwinkel**  
www. **Wochen-Bote** .de

Krämerstraße 43 | 38381 Schlüchtern  
So erreichen Sie uns:  
**Anzeigen-BWB**@vrm.de  
**Kundencenter/Zustellung**  
Telefon (0 66 61) 153 988 788  
**Redaktion-BWB**@vrm.de  
Telefon (0 66 61) 153 988 711  
Fax (0 66 61) 153 988 700

Beilagen- und Redaktionsschluss  
Montag 10 Uhr  
Anzeigenschluss  
Dienstag 12 Uhr

Wir sind **VRM**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr

**ANGEBOT VOM**

**08.10.2020 BIS 14.10.2020**

Wir liefern auch nach Hause - [www.webdrink.de](http://www.webdrink.de)

**Lambert**

 <p><b>7,49</b> 12/0,7 +Pfd. 3,30</p> <p>Von der Natur zum Menschen <b>Gartenlimonade</b> Zitrone • Orange Pink Grape</p>	 <p><b>12,99</b> BV 20/0,5 +Pfd. 4,50</p> <p>Weizen Hefe hell Hefe dunkel Landpils Kellerbier</p>	 <p><b>9,99</b> 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42</p> <p>Römer Pils 0,5/0,33 Export 20/0,5</p>
 <p><b>5,99</b> PET 12/1,0 +Pfd. 3,30</p> <p>Classic • Medium • Naturell</p>	 <p><b>7,99</b> 6/1,0 +Pfd. 2,40</p> <p>Apfelwein</p>	 <p><b>7,99</b> 6/1,0 +Pfd. 2,40</p> <p>„Alle Roten Deckel“ z.B. Orangensaft Apfelsaft trüb Zaubersaft</p>

Elmweg 8 • 36381 Schlüchtern | Tel: 06661-1701 • Fax: 06661- 72473  
weitere Infos [getraenke-lambert@t-online.de](mailto:getraenke-lambert@t-online.de) | [www.getraenke-lambert.de](http://www.getraenke-lambert.de)

**Prüfung bestanden, Traumjob gefunden**

Das Team von Druschel Raum & Design freut sich über die frisch gebackene Raumausstatterin Josephine Jäger

**SCHLÜCHTERN (NO).** Jung, engagiert und voller Tatendrang: Josephine Jäger hat unlängst ihre Ausbildung zur Raumausstatterin mit Erfolg abgeschlossen und wird auch in Zukunft das Team von Druschel Raum & Design in Schlüchtern bereichern.



Josephine Jäger in ihrer im Rahmen der praktischen Gesellenprüfung gestalteten Koje. Fotos: privat

Ihre Vielseitigkeit und Kreativität stellte die 19-Jährige unter anderem im praktischen Teil ihrer Gesellenprüfung unter Beweis, bei der es galt, eine sogenannte „Koje“, ein simuliertes Zimmer mit drei Wänden und Boden, harmonisch aufeinander abgestimmt, zu gestalten. Thematisch entschied sie sich für das Thema „Autowerkstatt“, denn die sportliche Sinntalerin liebt es, in ihrer Freizeit an alten Wagen herumzuschrauben. In den Farben Grau/Silber, Schwarz und Rot gehalten, mit selbstgenähten Gardinen, einem selbst gepolsterten Stuhl, einer mit Zahnrädern bedruckten Tapete und einer mit echten Schraubenschlüsseln besetzten Schabracke überzeugte sie die Prüfer.

Besonderes Augenmerk lag jedoch auf dem Boden, den sie als Schwerpunkt gewählt hatte. Hier kombinierte sie einen Designbelag mit Teppich, in den sie zusätzlich eine Intarsie einarbeitete. Zudem war eine zweistufige Treppe zu bespannen. Doch nicht nur im Gestalterischen konnte sie glänzen, sondern auch im Hinblick auf die Dokumentation der Arbeitsabläufe und die Kalkulation für den Kunden. Eine teilweise Nachbildung ihrer Koje ist derzeit im Schaufenster von Druschel Raum & Design in der Grabenstraße 17 ausgestellt.



Josephine Jäger (Mitte) mit ihren Ausbildern Renate Triebler und Volker Schaubberger, die sich sehr über die erfolgreich bestandene Prüfung freuen.

**Keine Scheu vor neuen Aufgaben**

Ihre Ausbilder, Firmeninhaber und Raumausstatter-Meister Volker Schaubberger und Gesellin Renate Triebler, die Josephine Jäger während ihrer drei Lehrjahre betreut und begleitet haben, sind stolz auf deren Leistungen und wissen nur Gutes über sie zu berichten: „Sie ist belastbar, engagiert und voller Tatendrang, wiss- und lernbegierig, sehr freundlich im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern und arbeitet eigenständig. Sie denkt mit, bringt Ideen und Vorschläge ein und hat auch keine Scheu vor neuen Aufgaben.“ Dies ist besonders wichtig, denn

die Angebotspalette von Druschel Raum & Design ist breit und reicht von Gardinendekoration über Bodenbeläge, Tapeten und Polsterarbeiten bis hin zu Sonnenschutzsystemen für Innen und Außen. Die Kundenwünsche stehen stets an erster Stelle: egal ob bei der Planung und Beratung, der richtigen Materialauswahl oder der perfekten Umsetzung. Zwar ist die frisch gebackene Raumausstatterin hauptsächlich im Außendienst, in der Montage und Beratung eingesetzt, springt aber bei einem personellen Engpass auch einmal im Ladenge-

schäft in der Obertorstraße 28 ein, übernimmt Telefonate und das Bedienen der Kunden. Für Josephine Jäger ist es ein Traumjob. Schon während eines Schülerpraktikums sammelte sie erste Erfahrungen in dem Schlüchtern Traditionsbetrieb. Nach ihrem Schulabschluss war zunächst keine Lehrstelle frei, doch sie blieb am Ball und ließ nicht locker. Als ein Azubi absprang, war sie sogleich zur Stelle und ergriff die Chance. Prokuristin und Fachberaterin für gesundes Schlafen, Jutta Schaubberger, ist froh, dass es so gekommen ist: „Das ist einfach genau ihr Ding!“



**Seit 40 Jahren im Rech-Team**

Schlüchtern (BWB). Vor 40 Jahren, am 1. Oktober 1980, wurde Brigitte Gärtner (links), ehemals Brigitte Möller, Teil des Teams vom Jeansshop Rech. Damals eingestellt von Seniorchef Reinhold Rech, arbeitet Brigitte Gärtner, die im Kaufhaus Zinner in Bad Soden-Salmünster eine Ausbildung zur gelernten Textilverkäuferin absolvierte, mit Leidenschaft im alteingesessenen Schlüchtern Modegeschäft und pflegt mit vielen Stammkundinnen ein freundschaftliches Verhältnis. Gefeierte wurde mit Sekt und Blumen, die ihr von Thomas und Petra Rech überreicht wurden. Das offizielle Jubiläumsgeschenk wird zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

**55 JAHRE 1965 - 2020 REIFEN SIMON**

HERBSTZEIT = WECHSELZEIT WINTERREIFENZEIT!

195/65 R15 91T \*E|B|66 dB  
205/55 R16 91H \*E|B|72 dB

Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht!

**UNSERE HAUSMARKE DIE GÜNSTIGE ALTERNATIVE (ohne Abbildung)**

155/70 R13 75T	ab	39,70
165/70 R14 81T	ab	42,50
175/65 R14 82T	ab	43,90
185/65 R15 88T	ab	49,00
195/65 R15 91T	ab	45,50
205/60 R16 92H	ab	65,00
225/45 R17 91H	ab	67,90

**Auf Grund der Covid-19 Situation bitten wir Sie, rechtzeitig Ihren Umrüsttermin zu planen!**

Einlagerungsservice inkl. Versicherung

Unsere Räderwäsche jetzt mit Ultraschall!

Professionell, sicher und bequem

36381 Schlüchtern, Fuldaer Str. 35, Tel. (06661) 9 66 90  
36396 Steinau, Leipziger Str. 79, Tel. (06663) 66 20  
63607 Wächtersbach, Industriestr. 4, Tel. (06053) 6 16 80  
63679 Schotten, Vogelsbergstr. 197a, Tel. (06044) 28 75

36043 Fulda, Habelbergstraße 2, Tel. (0661) 4 10 47  
63486 Bruchköbel, Keltensstraße 1, Tel. (06181) 93 95 09  
63225 Langen, Siemensstraße 3, Tel. (06103) 7 20 64  
63814 Mainaschaff, Schneidweg 7, Tel. (06021) 44 29 50

**Sichern Sie sich jetzt Ihren Umrüsttermin in Ihrer Reifen Simon Filiale!**

Zentrale: Reifen Simon e.K., Inh. A. Simon-Herber, Fuldaer Straße 35, 36381 Schlüchtern



**Pflegeaktion am Friedhof**

**KRESSENBACH (FGW).** Der Ortsbeirat Kressenbach lädt für Samstag, 10. Oktober, zu einer Reinigungs- und Pflegeaktion am örtlichen Friedhof ein. Freiwillige Helfer sind ab 9 Uhr willkommen. Diese Aktion hat in Kressenbach Tradition und soll auch diesmal mit möglichst vielen Helfern wieder zu einer erfolgreichen Verschönerung des Friedhofs führen.

**Rund um Eichenzell**

**STEINAU (BWB).** Die Wanderer des VHC Steinau treffen sich am Sonntag, 11. Oktober, zu einer Wanderung rund um Eichenzell. Abfahrt ist um 8 Uhr am Schlossparkplatz. Gewandert wird von Eichenzell über Florenberg und Schloss Fasanerie wieder zurück nach Eichenzell. Die Wanderstrecke ist rund 13 Kilometer lang. Die Führung hat Jürgen Drebert. Er ist unter der Telefonnummer (06663) 1781 für weitere Informationen erreichbar.

**Geschenkkorb für BBB-Vorsitzende Schröder**

Schlüchtern (BWB). Nach der Wahl von Sylke Schröder zur Vorsitzenden der Bürgerbewegung Bergwinkel (BBB) gab sich die Kreisspitze der Freien Wähler Main Kinzig in Schlüchtern die Ehre. Der Vorsitzende Heinz Breitenbach und dessen Stellvertreter Carsten Kauck (rechts) ließen es sich nicht nehmen, anlässlich des Stammtisches der Bürgerbewegung Bergwinkel in der Gaststätte Eckenbäcker Sylke Schröder persönlich zu gratulieren. Sie wünschen ihr viel Erfolg und überreichten als Überraschung einen Geschenkkorb. Darüberhinaus wurde im Rahmen dieser Sitzung mit den Mitgliedern der Freien Wähler Main Kinzig die kommende Kommunalwahl, insbesondere auf Kreisebene, erörtert. Die BBB wird mit fünf Personen auf der Kreisliste kandidieren, teilte der Fraktionschef Hans Konrad Neuroth, der auch im Kreisvorstand der FWG tätig ist, mit.

**KreativWelt**

Bastelbedarf  
Dekorationen  
Kreativkurse  
Schreibwaren

Erlebniswoche  
12. - 16. Oktober  
Dabeisein • Mitmachen • Spaß haben

Gartenstr. 35 • Schlüchtern • www.kreativwelt.eu

## Zur Versammlung anmelden

### Behinderten- und Rehabilitationssportgruppe

**BAD SODEN (BWB).** Die Jahreshauptversammlung der Behinderten- und Rehabilitationssportgruppe Bad Soden-Salmünster mit den Abteilungen Wassergymnastik, Gelenksport und Herzsport um 14 Uhr im Historischen Konzertsaal der Spessart Therme in Bad Soden statt.

Mitglieder, die noch nicht angemeldet sind, werden gebeten, sich bei Frau Mayer, Telefon (06056) 3609, oder bei Hans-Dieter Volles unter der Telefonnummer (06056) 6976 anzumelden. Die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung werden gebeten, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.

## Frenz erinnert an Glasnost und Perestroika

BBB hatte zum Tag der deutschen Einheit eingeladen / Glücklich über Wiedervereinigung

**ELM (BWB).** Zum dritten Male hatte die Bürgerbewegung Bergwinkel (BBB) zu einer Gedenkveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit eingeladen. Die erste Veranstaltung fand mit dem vormaligen Staatssekretär Rainer Bomba statt, dem man nun durch den Fraktionsvorsitzenden Hans Konrad Neuroth herzliche

Genesungswünsche übermittelte. Die zweite Veranstaltung im Jahr 2019 wurde von Dr. Constanntin von Brandenstein-Zepplin gestaltet. Nun war es der BBB gelungen, als Hauptredner den ehemaligen Vize-Landrat des Main-Kinzig-Kreises, Günter Frenz aus Sannerz, zu gewinnen. Ausnahmsweise fand die Veran-

staltung im „Saukopfstübchen“ in Elm statt, aufgrund der Hygienebestimmungen konnte man sich nicht in der gewohnten Räumlichkeit in Schlüchtern treffen. Dennoch waren zahlreiche Mitglieder der Bürgerbewegung Bergwinkel sowie Fraktionsmitglieder und Gäste der Einladung gefolgt. Günter Frenz setzte sich mit dem Thema 30 Jahre Wiedervereinigung auseinander und gab einen geschichtlichen Abriss über das, was seinerzeit zur Wiedervereinigung geführt hatte. Frenz erinnerte an die Flüchtlinge in der Prager Botschaft und an die befreiende Aussage des damaligen Außenministers Hans Dietrich Genscher und des Kanzleramtsministers Seiters. Er bezog sich auf die langwierigen Verhandlungen, die Helmut Kohl mit der Sowjetunion, den USA, Großbritannien und Frankreich führte. Das alles habe dann erst die Wiedervereinigung möglich gemacht. Die ersten freien Wahlen fanden in der vormaligen DDR statt; damals habe es eine Wahlbeteiligung von knapp 90 Prozent gegeben, und die demokratischen Kräfte seien aus dieser Wahl gestärkt hervorgegangen.

Frenz ging auch auf die Stellung des ehemaligen Parteisekretärs Gorbatschow ein, der mit den Begriffen Perestroika und Glasnost den Grundstein für diese Wende gelegt hatte. Unvergesslich auch der Auftritt beim 40. Parteitag der SED mit der Mahnung: „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“. „All das hat zu der friedlichen Revolution, ausgehend von den Bürgern der DDR, geführt und alle“, so Frenz weiter, „sollten froh und glücklich sein, dass es zu einer solchen Wiedervereinigung in Deutschland gekommen ist.“

Frenz war zu Beginn der Veranstaltung von der neu gewählten BBB-Vorsitzenden Sylke Schröder herzlich begrüßt worden. Hans Konrad Neuroth überbrachte zum Ende der Ausführung ein kleines Gastgeschenk und bedankte sich herzlich bei Frenz für die Zeit, die er sich für diesen Vortrag genommen hat.

Im Anschluss konnte bei selbstgemachten Kuchen, Kaffee und Getränken der Tag der Deutschen Einheit gefeiert werden. Neuroth betonte, dass man auch im nächsten Jahr wieder eine vergleichbare Veranstaltung vorbereiten werde. Zur Veranstaltung wurde ein YouTube Film gedreht, der online einsehbar ist. Neuroth machte auf den neuen Auftritt der BBB auf Facebook aufmerksam. Dort sind die Filme ebenfalls bereits

abrufbar sowie kurze Clips von der Veranstaltung und anderen Ereignissen aus Schlüchterns Kommunalpolitik.



BBB-Mitglieder, Fraktionsmitglieder und Gäste waren zur Gedenkveranstaltung nach Elm gekommen. Foto: BBB



**20% RABATT**

AUF IHREN GESAMTEN EINKAUF  
im Oktober

BEI VORLAGE DIESES COUPONS

1970 - 2020  
**50**  
Jahre

JEANS SHOP  
**rech**  
HAUS DER JUNGEN MODE

\*ausgenommen bereits reduzierte Ware  
Gültig von 01.10.-31.10.2020

## Notdienste

Bad Soden-Salmünster und Schlüchtern

**Bad Soden-Salmünster**  
**Apothekendienste:** 10. Oktober: easy-Apotheke (Salmünster), 11. Oktober: Apotheke im Globus (Wächtersbach), 12. Oktober: Hof-Apotheke (Wächtersbach), 13. Oktober: Kinzig-Apotheke (Wächtersbach), 14. Oktober: Rosen-Apotheke (Wächtersbach), 15. Oktober: Brunnen-Apotheke (Bad Orb) und Vogelsberg-Apotheke (Schlierbach), 16. Oktober: Apotheke am Schloss (Birstein) und Jossa-Apotheke (Jossgrund).

**Schlüchtern**  
**Apothekendienste:** 10. Oktober: Marien-Apotheke (Flieden), 11. Oktober: Rathaus-Apotheke (Slü), 12. Oktober: Bergwinkel-Apotheke (Slü), 13. Oktober: Alte Apotheke (Slü), 14. Oktober: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), 15. Oktober: Loti-

chius-Apotheke (Slü), 16. Oktober: Alte Apotheke (Flieden).

**Ärztliche Notdienste:** Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

**Augenarzt:** Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110 zuständig.

**Zahnarzt:** Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, (01805) 607011, zu erfragen.

**Hankelmann**  
Wir Liefern auch aus!  
der freundliche Fachmarkt

**Licher Premium**  
Pils/Export  
20x0,5 l  
zzgl. 3,10 € Pfd.  
Liter = 1,10 €

**10.99**

**Fortuna Mineralwasser**  
spritzig/medium  
12x1,0 l  
zzgl. 3,30 Pfd.  
Liter = 0,32 €

**3.79**

**Coca-Cola**  
Bestpreis!  
Kombikiste vers. Sorten  
12x1,0 l  
zzgl. 3,30 Pfd.  
Liter = 0,79 €

**9.49**

**Förstina Vital**  
vers. Sorten  
12x0,75 l  
zzgl. 3,30 € Pfd.  
Liter = 0,83 €

**7.49**

**Warsteiner Premium**  
20x0,5 l  
zzgl. 3,10 € Pfd.  
Liter = 1,10 €

**10.99**

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr**  
**\*Neu\*Neu\* Samstag 8:30-20:00 Uhr**  
**Angebote gültig vom 08.10. - 14.10.2020**  
**Höbäckerweg 24 - 36381 Schlüchtern**

**biuro modern**  
Der Partner für Ihr Büro  
Georg-Flemmig-Str. 7 • Schlüchtern  
Telefon (06661) 918000

Bürotechnik infotec • Olympia  
Bürobedarf Markenartikel  
Büromöbel HUND • Köhl  
Technischer Kundendienst

**Griebel**  
Wir haben Sie: Erfahrung & Kompetenz in Sachen Medien- & Drucktechnik  
DRUCKDIENSTLEISTUNGEN  
DIREKT IN SCHLÜCHTERN MITTE

Bahnstraße 6 • 36381 Schlüchtern • Telefon: 06661/2135 • Fax: 06661/3042  
eMail: info@griebel-druck.de • www.griebel-druck.de • Mit Kundenparkplätzen direkt im Hof!

## Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

**PP**  
Telekommunikation  
Mobilfunk - Festnetz - Internet  
**Payam Najmi**  
Beratung - Verkauf - Service  
Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern  
Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099  
E-Mail: office@ppzwei.de • web: www.ppzwei.de

Ladenöffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr  
Sa. 14 - 18 Uhr  
So. 10 - 13 Uhr

**MAX UND MORITZ**  
Kindermode  
Gartenstraße 14a • 36381 Schlüchtern  
Telefon (06661) 6637  
Mo., Mi., Fr., Sa. 9.30 - 12.30 Uhr  
Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache.

**Reifen-Simon**  
Schlüchtern, Tel. (06661) 96690  
Steinau, Tel. (06663) 6620  
Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr  
www.reifen-simon.de  
Telefonische Terminvereinbarung erbeten.

**Weißenstein**  
SERVICEPARTNER  
Gartenstraße 16  
36381 Schlüchtern • ☎ (06661) 919691  
Mo. - Fr. 9 - 13 + 14.30 - 18 Uhr  
Mi. 9 - 13 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

**Gaby's Cafestube**  
Mittwoch u. Donnerstag 11:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag bis Sonntag u. Feiertags 9:00 bis 21:00 Uhr  
Frühstücksbuffet möglich  
Tel.: 06661/3572  
Schlüchtern-Hütten Am Linsengarten 7

**HS FAHRZEUGTEILE**  
Hanauer Str. 35 • 36381 Schlüchtern  
Telefon (06661) 918151  
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
hs-fahrzeugteile@t-online.de

**Der Bergwinkel**  
www.Wochen-Bote.de  
Schlüchtern | Krämerstraße 43  
Telefon (06661) 153988788  
Vorübergehend  
Mo. - Mi. 9.00 - 16.00 Uhr geöffnet

**Karin Schubert**  
Friseurmeisterin  
SALON & MOBIL  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Sa. auf Voranmeldung  
Brandensteiner Straße 23  
36381 Schlüchtern-Elm  
Telefon (06661) 3778 und (0160) 91549957

**wüstenrot**  
Wünsche werden Wirklichkeit  
Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz  
Manfred Heinz  
Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern  
Tel. (06661) 919580 • (0175) 2441244  
manfred.heinz@wuestenrot.de  
Öffnungszeiten:  
Dienstag/Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch/Freitag 9.00 - 13.00 Uhr  
Andere Terminwünsche - bitte anrufen!  
Aktuelle Angebote finden Sie unter:  
www.wuestenrot.de/manfred.heinz

**BRÜHWERK**  
Kaffee Maschinen Service  
www.bruehwerk.de  
Wassergasse 10  
36381 Schlüchtern  
06661/6200  
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

**NEUE MOBILITÄT**  
Beratung, Test-, Miet- + Neufahrzeuge  
Servicemobil, Hol- und Bringdienst  
(0171) 2764835 Whats App  
www.neuemobilitaet.com

**TIM SPORTS OUTLET**  
Obertorstr. 43  
36381 Schlüchtern  
Telefon (06661) 607314  
eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

**Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.**  
Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks.  
Anmeldung unter: (0661) 72105  
oder info@mieterbund-fulda.de  
Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!  
www.mieterbund-fulda.de

**euronics Beisler**  
Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern  
Tel. 06661/2357  
Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.30 - 13.30 Uhr

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.  
Info: Tel. (06661) 153988788 | Fax (06661) 153988700  
E-Mail: anzeigen-bwb@vrm.de

**Manuel Landmann:**  
 „Wenn mich glückliche Kunden verabschieden, die sich ein Loch in den Bauch freuen über ihre schöne Küche, fahre ich zufrieden nach Hause in den Vogelsberg,“

**UNSER TEAM IM JUBILÄUMSJAHR!**

wo ich begeisterter Familienvater bin, der auch mit seinen Liebsten gerne handwerkert, gestaltet und baut. Dazu beackern wir Wiesen und Felder, weil Landwirtschaft ein herrlicher Freizeitspaß ist. Zudem bin ich ein unerschütterlicher Optimist: Mein Glas ist immer halb voll!“

**JUBILÄUMSANGEBOT DIESE WOCHE**

**20% AUF FUSSMATTEN!**

www.moebelrudolf.de

**125 JAHRE** möbel rudolf **R**

MO-MI | 9:30-18 Uhr  
 DO-FR | 9:30-19 Uhr  
 SA | 9:30-14 Uhr

Schlüchtern • Unter den Linden • Eingang Klosterstraße

**BEILAGENHINWEIS** Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:  
 Möbel Buhl XXXLutz Fulda • Bürger- und Gästezeitung BSS  
 Küchen Sommerlad • Kreissparkasse Schlüchtern  
 Leinweber Bau • Eichhorn Baustoffe

**Amtliche Bekanntmachung**

Im Amtsgericht Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, 63571 Gelnhausen, Sitzungssaal 11, wird am 29.10.2020 um 13:30 Uhr versteigert:

**Mehrfamilienhaus – zweigeschossig –**

mit Anbauten u. Nebengebäude; 6 Mieteinheiten; 6 Garagen; insges. ca. 441 m² Wohn- und Nutzfläche; 1.656 m² Grundstück (Flur 13 Flurstück 110/2)

**Schlüchtern**

Fuldaer Straße 9.  
 Schätzwert: 250.000,00 €.

Erwerb unter Schätzwert möglich. Bieter müssen sich ausweisen. Sie haben auf Verlangen sofort mindestens ein Zehntel des Schätzwertes als Sicherheit zu erbringen. Sicherheitsleistung kann erbracht werden durch Überweisung an die Gerichtskasse Frankfurt am Main, IBAN DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC HELADEF3333 unter Angabe des Kassenzweckens 025925105017. Ein Nachweis über die Gutschrift muss im Termin vorliegen. Sicherheitsleistung kann auch durch Bundesbankcheck, durch einen von einem Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck oder mittels selbstschuldnerischer Bürgschaft erbracht werden. Auf die Bekanntmachungen im Internet unter www.zvg.portal.de wird hingewiesen. Einsicht in die Schätzungsunterlagen: Zimmer 017 Untergeschoss.

**82 K 79/18** Amtsgericht Gelnhausen

**MAIN-KINZIG-KREIS**

**– Öffentliche Bekanntmachung –**

Gemäß § 3 der Hauptsatzung des Main-Kinzig-Kreises stelle ich in Verbindung mit §§ 36, 37a und 39 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) die Wahl des nachstehend für den Kreistag des Main-Kinzig-Kreises am 06. März 2016 gewählten Bewerbers des Wahlvorschlages

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
 lfd. Nr. 207 **Heinz Lotz**, Hainbergstr. 8, 36396 Steinau

zum ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten durch den Kreistag des Main-Kinzig-Kreises mit Wirkung ab 25.09.2020 fest.

Gemäß § 33 ff des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 58 der Kommunalwahlordnung (KWO) stelle ich fest, dass er damit seine Rechtsstellung als Mitglied des Kreistages mit dem Eintritt des Hinderungsgrundes nach § 36 Absatz 2, 1. Halbsatz, der Hessischen Landkreisordnung (HKO) durch seine Wahl am 03. Juni 2016 zum ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten verloren hat.

Gemäß § 34 (1) KWG rückt an dessen Stelle der nachstehend noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der

**Sozialdemokratischen Partei Deutschlands**  
 lfd. Nr. 235 **Mario Dönges**, Taunusstraße 1 a, 63584 Gröndau

Gegen diese Feststellungen kann gem. § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter des Main-Kinzig-Kreises, Barbarossastr. 24, 63571 Gelnhausen, einzulegen.

Die Frist von zwei Wochen zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Feststellung läuft ab dem Tag der Bekanntmachung.

Gelnhausen, 28.09.2020

Der Wahlleiter für den Main-Kinzig-Kreis  
 gez.  
 Thorsten Stolz  
 (Landrat)



Der Vorstand der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, Kreisvereinigung Schlüchtern. Fotos: Walter Dörr

# Ein erfolgreiches Jahr für die Lebenshilfe

Hohes Spendenaufkommen in 2019 / Vorsitzende wiedergewählt

**HEROLZ (PH).** In der Gastwirtschaft Zur Krone in Herolz hielt die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, Kreisvereinigung Schlüchtern, ihre Jahreshauptversammlung ab. Die Tagesordnung sah neben den üblichen Berichten auch turnusmäßige Vorstandswahlen und die Ehrung langjähriger Mitglieder vor.

Vorsitzende Karin Grauel begrüßte die Mitglieder und auch Mitarbeiter der Einrichtungen des Behindertenwerkes Main-Kinzig sowie Kerstin Baier-Hildebrand als Vertreterin der Stadt Schlüchtern und Sinntals Bürgermeister Carsten Ullrich. Wie die Vorsitzende in ihrem Jahresbericht sagte, fanden 2019 sieben Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes und eine des Gesamtvorstandes statt. Ein Großteil der Vorstandsmitglieder hatten weitere Termine als Mitglieder des Verwaltungsrates und der Mitgliederversammlung des Behindertenwerkes Main-Kinzig, der Lebenshilfe gGmbH oder der Stiftung Behinderten-Werk.

Die Vorbereitung der Veranstaltungen der Lebenshilfe waren arbeitsintensiv. Bei den geschäftsführenden Vorstandssitzungen wurden Entscheidungen zu den Aktivitäten getroffen. Es wurde über Anträge der Einrichtungen sowie über die Aufnahme von neuen Mitgliedern entschieden. Die Vorsitzende dankte für die gute Vorarbeit der Festausschussmitglieder. 2019 konnte das 50-jährige Jubiläum der Lebenshilfe Schlüchtern gefeiert werden. Bei der feierlichen Eröffnung im Januar war auch eine Ausstellung der Kunstgruppe „Farbenfroh“ und Schülern der Heinrich-Hehrmann-Schule in der Kreissparkasse. Aus Anlass des Jubiläums zeichnete die Leben-

hilfe sechs Gründungsmitglieder aus. Im Mai veranstaltete man das Fest der Sinne mit Big-Band-Musik und einem abwechslungsreichen Programm.

Enttäuscht stellte die Vorsitzende fest, dass nur wenige Besucher daran teilnahmen. Sehr gut gelaufen ist hingegen der Kalte Markt. Die Tombola-Lose waren bereits am Sonntag vergriffen. Bei einer Info-Veranstaltung im Oktober sprach die Juristin des Lebenshilfe-Landesverbandes Andrea Koch über die Umsetzung des neuen Bundesteilhabegesetzes. Regelmäßig traf sich der LebMaClub unter Leitung von Renate und Dr. Ulrich Kaiser sowie Pfarrer Manfred Kopka. Mit größeren Beträgen unterstützt die Lebenshilfe das Hofgut Marjoß, die Kita Sternenfänger, die Heinrich-Hehrmann-Schule und die Tagesförderung. Durch ein hohes Spendenaufkommen war das Jahr 2019 für die Lebenshilfe ein sehr gutes Jahr. Vorsitzende Karin Grauel dankte allen Spendern.

Die Mitgliederzahl blieb fast konstant bei 269 Mitgliedern. Die Vorsitzende bedauerte, dass es nicht alle Angehörigen für selbstverständlich ansehen, Mitglied in der Lebenshilfe zu werden. Ein Dank der Vorsitzenden galt abschließend allen Helfern und Unterstützern. Schatzmeisterin Christel Müller berichtete umfassend über die steuerlich zu unterscheidenden ideellen und wirtschaftlichen Unternehmungen des Vereins. Pfarrer i.R. Klaus Arnold hatte mit Christa Zinkand die Bücher geprüft und bestätigte eine vorbildliche Buchführung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Unter Wahlleiter Sascha Schüller und Beisitzer Matthias Strobel wurden die Vorstandswahlen per Akklamation durchgeführt. Jeweils einstimmig gewählt wurden als 1. Vorsitzen-



Helga Jungbauer und Helfried Dinter wurden durch die Vorsitzende Karin Grauel (Mitte) mit der Plakette der Lebenshilfe ausgezeichnet.

## Versammlung der Ortsbeirat Kaninchenzüchter Vollmerz tagt

**MOTTGERS (BWB).** Die Monatsversammlung des Kaninchenzuchtvereins Mottgers findet am Samstag, 10. Oktober, um 20 Uhr statt.

**VOLLMERZ (BWB).** Die Mitglieder des Ortsbeirates Vollmerz treffen sich am Donnerstag, 8. Oktober, um 20 Uhr zu einer Sitzung im Feuerwehrgerätehaus.

## Gottesdienste

**SINNTAL/MARJOSS (BWB).** Die evangelische Christusgemeinde Sinntal und Marjoß lädt zu Gottesdiensten ein.

**Kirchspiel Sterbfritz-Breunings**  
 Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Breunings mit Pfarrerin Gleim.

**Kirchspiel Oberzell-Züntersbach**  
 Sonntag, 11. Oktober, 10.45 Uhr: Gottesdienst in Züntersbach mit Pfarrer Gleim

**Kirchspiel Jossa-Marjoß**  
 Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Jossa mit Pfarrer Schneider

**Kirchspiel Altengronau-Neuengronau**

Sonntag, 11. Oktober, 10.45 Uhr: Gottesdienst in der Erntedankzeit in Neuengronau mit Pfarrer Schneider

## Blutspende nur mit Termin

**STERBFRITZ (BWB).** Eine Möglichkeit zur Blutspende gibt es am Donnerstag, 8. Oktober, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Sterbfritz. Wer spenden möchte, muss auf der Homepage des Blutspendedienstes Baden-Württemberg unter dem entsprechenden Button einen Termin machen. Jeder Spender erhält als Dankeschön ein Imbisspäckchen „to go“. Allen Spendern wird kostenlos ein Mund-Nasen-Schutz ausgehändigt. Der gesamte Ablauf unterliegt den pandemiebedingten Richtlinien, derzeit sind dies Zugangskontrolle inklusive Fiebermessung, Desinfektion, Tragen des Mund-Nasen-Schutzes sowie größtmögliche Vereinzelung durch das Einbahnstraßensystem. Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber oder Durchfall werden nicht zur Spende zugelassen.

**Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von**

www.fotofreund.de **Reifen-Simon**  
 Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0  
 Steinau, Tel. (06663) 6620  
 www.Reifen-Simon.de

**DER FOTOFREUND**  
 STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

**Schlüchtern**

**FULDA**  
 GERMAN HIGH TECHNOLOGY

ungarischer Reiter-soldat	englisch: oder	japan. Autor (Nobel-Preis)	Film von Steven Spielberg	Schiff-steuerung
eine Gesellschafts-schicht	Auslegung, Deutung	trist		Schräg-linie
arabischer Artikel	Krämerstraße 53 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 3006			Anrufen – Bestellen – Abholen
Insel-europäer	Inventar der Wohnung	Kanton der Schweiz	Wahr-nehmungs-sinn	
Besitz (... und Gut)	ein Opern-sänger	Beschäftigung	Zauber-kunst	6
Papagei Mittel- und Süd-amerikas	4	Ge-liebter der Julia		
großes Kinder-spiel-gerät	europ. Welt-raumorg. (Abk.)	ausge-storbene Riesen-reptilien	„Irland“ in der Landes-sprache	indi-scher Bundes-staat
Ferien-ort				2
„genug“ in der Musik			5	franzö-sisch: Ära
			Bahama-insel	<b>Auflösung des letzten Rätsels</b>
körperliche Erscheinung	Schlag	nord. Göttin der Jugend	Wende-ruf beim Segeln	■ K P O U R I E ■ K A R O S S E R I E ■ K A M N I L ■ M O A O D E ■ N I ■ K U K E K N ■ R A N F R A N K ■ P A L I S A N D E R ■ E E I S A B A ■ F A B R I K N E U ■ T R I A S A L T ■ S E S S E L ■ S A U D A ■ I T E R L ■ N E U T R U M ■ L E I N A ■ T R A B E R
hohe Ton-qualität (Abk.)		3	nieder-deutsch: Matsch	
sächlich (gramm.)		australi-scher Lauf-vogel		
1				
ein dt. Geheim-dienst (Abk.)		wegen, weil		

189 von 496

# DEUTSCHLAND NIMMT AB

## DIE BUNDESWEITE ABNEHM- UND GESUNDHEITSSTUDIE

**WIR SUCHEN 50 PERSONEN, die an einer 4-wöchigen  
Abnehm- und Gesundheitsstudie teilnehmen möchten.**

### DIE 4-WÖCHIGE STUDIE BEINHALTET

#### **KÖRPERZUSAMMENSETZUNGSANALYSE**

zu Beginn, nach 14 Tagen und am Ende der Studie.  
Gemessene Parameter: Muskelmasse, Körperfett,  
Wasserhaushalt, Gewicht, Viszerales Fett und  
Grundumsatz

#### **DIGITALE ANLEITUNG UND COACHING**

durch Ernährungswissenschaftler.  
Fachfragen der Ernährung werden  
binnen 48 Stunden beantwortet.

#### **ANONYMISIERTE DATENERFASSUNG**

über Online Portal.  
Digitaler Evaluationsfragebogen  
zu Beginn und am Ende der Studie.

#### **8 INFORMATIVE VIDEOS**

über Online Portal.  
Kurz und bündig zum Thema  
Ernährung und Training

#### **4 WOCHEN TRAINING**

spezielles Stoffwechseltraining durch  
geschultes Fachpersonal.  
(min. 8 Einheiten)

#### **INKLUSIVE KOCHBUCH**

Mit 90 leckeren und einfachen Gerichten  
wird gesundes Essen zum Genuss.

**JETZT ABNEHMEN UND MEHR  
FÜR IHRE GESUNDHEIT TUN!  
ANMELDEN UND MITMACHEN  
unter:**

**einmalige  
Studiengebühr**

**39 €**

In Kooperation:

Die Studie wird durchgeführt im:



**AktiVita**  
Bad Orb - 22 04  
Wächtersbach - 15 17  
Bad Soden - 91 29 999



**FIT & FUN**  
Gartenstraße 50b  
36381 - Schlüchtern  
Tel.: 06661 919133

# Bürgermeisterkandidat spaziert durch alle Ortsteile

Christian Zimmermann stellt sich den Steinauern vor

**STEINAU (BWB).** Bürgermeisterkandidat Christian Zimmermann stellt sich bei Spaziergängen durch alle Ortsteile den Steinauer Bürgerinnen und Bürgern vor. Bei diesen Ortsbegehungen möchte Zimmermann mit den Menschen ins Gespräch kommen und über die Belange der Ortschaften sprechen sowie über seine Ziele informieren.

Christian Zimmermann möchte Bürgermeister von Steinau werden. Um sich den Steinauern vorzustellen, lädt der 50-Jährige zu Spaziergängen durch die einzelnen Ortsteile ein.

Zimmermann sagt: „Bei diesen Veranstaltungen möchte ich mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und ihre Meinung hören.“ Dabei soll es vor allem um wichtige und zentra-

le Anliegen im jeweiligen Ortsteil gehen. Zimmermann: „Natürlich spreche ich mit den Menschen auch darüber, wie meine Ideen konkret lauten.“

**Samstag, 10. Oktober:** Ortssparziergang durch Marjoß. Treffpunkt um 10.30 Uhr an der Bushaltestelle in der Ortsmitte

**Sonntag, 11. Oktober:** Ortssparziergang durch Steinau. Treffpunkt um 11 Uhr im Amtshof vor dem Museum

**Montag, 12. Oktober:** Ortssparziergang durch Hintersteinau. Treffpunkt um 17 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in der Schlüchterner Straße

**Dienstag, 13. Oktober:** Ortssparziergang durch Rabenstein. Treffpunkt um 17 Uhr an der Bushaltestelle

**Mittwoch, 14. Oktober:** Ortssparziergang durch Rebsdorf. Treffpunkt um 11 Uhr

**Mittwoch, 14. Oktober:** Ortssparziergang durch Bellings. Treffpunkt um 17 Uhr in der Ortsmitte Zur Warte

**Donnerstag, 15. Oktober:** Ortssparziergang durch Seidenroth. Treffpunkt um 17 Uhr an der Bushaltestelle an der Hauptstraße

**Freitag, 16. Oktober:** Ortssparziergang durch Ürzell mit Neustall und Schmidtmühle. Treffpunkt um 17 Uhr bei der Feuerwehr in Ürzell

**Samstag, 17. Oktober:** Ortssparziergang durch Marborn. Treffpunkt um 10.30 Uhr gegenüber der Kirche am Hof Bathon

**Samstag, 17. Oktober:** Ortssparziergang durch Klesberg. Treffpunkt um 16 Uhr an der Kapelle

**Sonntag, 18. Oktober:** Ortssparziergang durch Ulmbach. Treffpunkt um 10.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in der Heinz-Desor-Straße



Der neu gewählte Vorstand der Bürgerbewegung Bergwinkel mit der Vorsitzenden Sylke Schröder. Foto: BBB

## Sylke Schröder ist neue BBB-Vorsitzende

Neuer Stellvertreter ist Gerhard Röth / Im Dialog mit den Bürgern

**SCHLÜCHTERN (BWB).** Einen Wechsel in der Führung der Bürgerbewegung Bergwinkel (BBB) gab es während der Mitgliederversammlung in der Stammgaststätte Eckebäcker.

Neue Vorsitzende wurde Sylke Schröder. Ihr Stellvertreter – neu im Vorstand – ist nun Gerhard Röth, die Kasse wird künftig Alfred Künkel führen und neuer Schriftführer ist Kilian Loth.

Beisitzer im Vorstand der Bürgerbewegung Bergwinkel sind Frank Seibel, Dr. Ulrich Hennen und Jens Reuter. Zu Kassenprüfer wählte die Versammlung Günter Baus und Reinhard Cerny.

Die Mitgliederversammlung der BBB, die coronabedingt unter erschwerten Bedingungen stattfand, verlief harmonisch, und sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig. Die Sitzung war um einige Monate vorgezogen worden, damit der neue Vorstand die Kommunalwahlen im März 2021 in aller Ruhe vorbereiten kann.

Nach einem Bericht des Vorsitzenden Norbert Wuthenow und dem Bericht des scheidenden

den Kassenwarts Claus Schröder neben Bericht der Kassenprüferin Renate Kling, wurde der weitere Ablauf der Mitgliederversammlung durch das Mitglied, Pfarrer in Ruhe Klaus Arnold, geleitet. Im Anschluss an die Vorstandswahlen berichtete Stadträtin Sylke Schröder aus dem Magistrat.

einem Teil der etablierten Fraktionen „immer noch ein Dorn im Auge“ sei. Selbst vernünftige und harmlose, keine Kosten auslösende Anträge der Bürgerbewegung Bergwinkel seien in der Vergangenheit immer wieder abgelehnt worden.

„Wir lassen uns allerdings von derartigen Dingen nicht schrecken und werden weiter zu Gunsten der Schlüchtern Bevölkerung Anträge stellen, von denen wir überzeugt sind, dass sie Sinn machen.“ „Ein Schwerpunkt“, so der Fraktionsvorsitzende Hans Konrad Neuroth weiter, „ist jedoch auch, dass wir uns im außerparlamentarischem Bereich für die Bürger einsetzen, im Dialog bleiben und erfragen, was Schlichterns Bürger tatsächlich wollen.“

Neuroth kündigte an, dass die Bürgerbewegung Bergwinkel bei den Kommunalwahlen 2021 wieder antreten wird und auch neue Personen auf der Liste erscheinen werden. „Wir hoffen, dass wir ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Jahr 2016 erreichen können“, so der Fraktionsvorsitzende Hans Konrad Neuroth zum Abschluss.

euler karten und ideen werkstatt  
Erlebnis - Planung  
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern  
Kanalstraße 46, 36037 Fulda  
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de  
www.euler-kuechen.de

Fraktionsvorsitzender Hans Konrad Neuroth dankte zunächst dem alten Vorstand herzlich für seine Tätigkeit in den vergangenen Jahren und wünschte dem neu gewählten Vorstand alles Gute. Neuroth ging in seinem Bericht auf die Großbaustellen Kreissparkasse Schlüchtern und Langer ein. Er machte darauf aufmerksam, dass die BBB im Stadtparlament

### Feuerwehr wählt

**SCHLÜCHTERN (BWB).** Die Freiwillige Feuerwehr Ahlersbach lädt ihre Mitglieder für Samstag, 10. Oktober, um 19 Uhr zu einer außerordentlichen Versammlung in den Stützpunkt Schlüchtern ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl eines stellvertretenden Wehrführers.

### 22000 Euro für die Digitalisierung

**STEINAU (BWB).** Die Stadt Steinau erhält vom hessischen Digitalisierungsministerium eine Zuwendung von knapp 22.000 Euro aus dem laufenden Landeshaushalt zur Förderung der Digitalisierung über das Programm „Starke Heimat Hessen“.

Der Förderbeitrag dient zur Anschaffung eines speziellen Softwareprogramms für das Liegenschafts- und Gebäudemanagement mit Verwaltung der Katasterdaten und Anbindung an das geographische Informationssystem der Stadt. Dies teilt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung mit.

Eine entsprechende Software für die Liegenschaftsverwaltung beziehungsweise das Bauamt ist bisher nicht vorhanden. Miet-, Pacht- und andere Verträge werden noch separat verwaltet und haben keinen Bezug zu den vom Amt für Bodenmanagement bereitgestellten ALKIS-Daten.

„In Zukunft soll das Vertragsmanagement auch die ansonsten zeitintensiven Suchvorgänge verkürzen. Insbesondere ist die Zuordnung von Verträgen nach Eigentumsveränderungen wie nach Flurbereinigungsverfahren, Grundstücksverkäufen oder Betriebsübergaben bislang sehr schwierig“, heißt es abschließend in der Mitteilung.

Freier TRAUREDNER  
Ihr heiratet & Matthias predet.  
MATTHIAS KÖHLER  
01 72.4 39 82 37  
www.trauredner-koehler.de

Für die entgegengebrachten Glückwünsche und Geschenke zu meinem  
**80. Geburtstag**  
möchte ich mich herzlich bei allen Nachbarn, Freunden und Verwandten bedanken.  
**Heinrich Maienschein**  
Schwarzenfels, im September 2020

Über die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem  
**85. Geburtstag**  
habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich ganz herzlich.  
**Ruth Scholz**  
Gundhelm, im Oktober 2020

**Danke für alles!**  
Wir sagen auf diesem Weg danke für die vielen Glück- und Segenswünsche sowie Geschenke zu unserer Konfirmation. Es war ein ganz besonderer Tag für uns.  
**Levin Wolf, Lara Wolf, Vanessa Loose**  
Neuengronau, im September 2020

**Herzlichen Dank**  
auch im Namen unserer Eltern, für die Gebete, Glückwünsche und Geschenke zur Feier unserer Konfirmation.  
Besonderen Dank Frau Pfarrerin Daniela Gleim und allen, die zur Vorbereitung und der feierlichen Gestaltung des Gottesdienstes beigetragen haben.  
**Luana Heiliger**      **Marius Stern**  
**Konstantin Karg**    **Julika Zeiger**  
**Joline Schäfer**  
Mottgers, im Oktober 2020

**Wir sagen Danke**  
auch im Namen unserer Eltern für die Gebete, Glückwünsche und Geschenke zur Feier unserer Konfirmation.  
Besonderen Dank an Frau Pfarrerin Daniela Gleim für die schönen und bewegenden Worte, an Marianne Liebe und Markus Heiliger für die sehr berührenden Musikbeiträge sowie allen, die zur Vorbereitung und wundervollen Gestaltung des Konfirmationsgottesdienstes beigetragen haben.  
**Justin Ochs**    **Emily Fuß**    **Stefanie Liebe**    **Jeremy Burow**  
Schwarzenfels, im August 2020

## Mit Kälte gegen den Schmerz

Neuer Vortrag der Reihe „Vernetzt“ / Michael Weisbecker spricht

**BAD SODEN (BWB).** In der Reihe „Vernetzt“ des Netzwerks für Gesundheit Mainz geht es am Dienstag, 13. Oktober, ab 18.30 Uhr um Schmerz und wie man ihn durch Tiefkälte lindern oder sogar besiegen kann.

Michael Weisbecker, Leiter des PhysioVitamed und WellVitamed in der Spessart Therme, erklärt die rein physikalische Methode, mit der man Beschwerden am Bewegungsapparat behandeln kann. Dabei ist es irrelevant, ob diese durch Arthrose, Verschleiß oder autoimmun bedingte Erkrankungen, wie Rheuma, Fibromyalgie oder das Restless Legs-Syndrom ausgelöst werden.

Jeden zweiten Dienstag im Mo-

nat beleuchtet ein Experte im Spessart Forum ein gesundheitsbezogenes Thema und beantwortet die Fragen der Besucher. Den Veranstaltern ist es ein besonderes Anliegen, in Zeiten der Pandemie eine möglichst sichere Veranstaltung für alle Teilnehmer durchzuführen. Daher gilt folgendes Hygienekonzept:

- Es sind 94 Gäste zugelassen
- Anmeldung vorab unter der E-Mail-Adresse info@nfg-mkk.de. Falls noch freie Plätze zur Verfügung stehen, kann man eine halbe Stunde vor Beginn vor Ort nachfragen. In jedem Fall müssen Name, Adresse und Telefonnummer angegeben werden
- Bitte kommen Sie nur, wenn Sie gesund sind
- Handdesinfektion steht vor

dem Eingang bereit

- Die Stühle werden sowohl vor, als auch nach der Veranstaltung

euler karten und ideen werkstatt  
Erlebnis - Planung  
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern  
Kanalstraße 46, 36037 Fulda  
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de  
www.euler-kuechen.de

desinfiziert und dürfen nicht verschoben werden

- Jeder Teilnehmer muss beim Betreten und Verlassen einen Mund-Nase-Schutz aufziehen. Am Platz kann dieser abgenommen werden.

## Erstkommunion in Herolz, im September 2020

Herzlichen Dank, auch im Namen unserer Eltern, für die zahlreichen Glückwünsche und Präsente anlässlich unserer Erstkommunion. Wir haben uns sehr darüber gefreut.  
Besonderen Dank an Herrn Pater Werner Pfundstein für die Vorbereitung und feierliche Gestaltung der Gottesdienste. Auch danken wir ganz herzlich allen, die zum Gelingen der Gottesdienste beigetragen haben.



6.9.2020 – Samira Fuchs, Simon Müller



13.9.2020 – Madlen Rading, Nils Rank, Marie Zinkand



## Lina Möller

geb. Wolf  
† 31. Juli 2020

## Heinz Möller

† 21. August 2020

*Eure Leben mussten wir loslassen, aber in unseren Herzen halten wir euch für immer fest.*

### Danksagung

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Vereinen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Battefeld und Frau Pfarrerin Schneider für die jeweils würdige Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung.

Danke der Palliativstation Schlüchtern und dem Praxisteam Hausärzte MKK für die liebevolle Pflege und ärztliche Betreuung.

Danke dem Bestattungsinstitut Gold für die kompetente Unterstützung und der Gaststätte „Zur guten Quelle“ für die Ausrichtung des Trösters.

Alexander, Kornelia und Petra mit Familien

36381 Schlüchtern-Gundhelm, im Oktober 2020

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.  
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat,  
das kann Erlösung sein.*



Nach einem von Glauben und Vertrauen auf Gott geprägten Leben hat ER unsere Tante

## Elisabeth Janowitz

geb. Zimmermann  
\* 6. November 1920 † 29. September 2020

zu sich geholt.

In liebevoller Erinnerung  
Maria Grove  
Rita Engel  
Eberhard Lotz  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet aufgrund der derzeitigen Situation im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Rita Engel, Mittelweg 70, 63619 Bad Orb

*Gestern warst du noch bei uns mit deiner Liebe und deinem Lächeln.  
Heute bist du bei uns in unserer Trauer und in unseren Tränen.  
Morgen wirst du bei uns sein in unseren Erinnerungen und in unseren Herzen.*



## Elisabeth Elm

geb. Jordan  
\* 14. Juli 1930 † 1. Oktober 2020

Wir geben dich in Gottes Hand und nehmen traurig Abschied

### Petra und Bernd Euler

Kerstin und Ingmar mit Matti und Lotta  
Carolin und Sören mit Jonna

### Wilma und Hartmut Schübler

Sandra und Roland mit Kilian, Antonia und Jonas  
Markus und Petra mit Leoni und Johannes  
und alle Angehörigen

Schwarzenfels

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet im Familienkreis statt.



### Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise  
zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank sagen wir Frau Pfarrerin Schneider  
für die würdige Gestaltung der Trauerfeier  
sowie dem Bestattungsinstitut Gold.

## Elfriede Horchler

geb. Gutermuth  
\* 5. 12. 1926 † 21. 8. 2020

Im Namen aller Angehörigen  
Käthe Weber geb. Gutermuth

Schlüchtern, im September 2020

*Man sieht die Sonne langsam untergehen  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Mit traurigem Herzen nehmen wir Abschied von meinem Mann,  
unserem lieben Vater, Schwiegervater und stolzen Opa



## Eugen Mathes

\* 20.6.1955 in Romsthal † 29.9.2020 in Alsberg

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Waltraud  
Oliver mit Andrea und Charlotte  
Manuela mit Manuel  
Stefanie  
und alle Angehörigen

Das Requiem wird am Mittwoch, den 14.10.2020, um 14.00 Uhr  
in der Kirche St. Peter und Paul in Salmünster gehalten.  
Die Beisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof in Alsberg.

Alsberg, im Oktober 2020

*„Ich bin nicht weit weg, nur auf der anderen Seite des Weges“  
Charles Péguy*



### Danksagung

Herzlichen Dank Allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden  
fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum  
Ausdruck brachten.

Pfarrer Dr. Müller danken wir für den würdevollen Trauer-  
gottesdienst und die tröstende Begleitung zum Abschiednehmen  
am Grab.

Dem Bestattungsunternehmen Nowak danken wir für die zuvor-  
kommende und professionelle Unterstützung.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem bewundernswert  
engagierten Team der Palliativstation der Main-Kinzig-Kliniken  
in Schlüchtern. Hier wurde unsere Verstorbene sehr einfühlsam  
und liebevoll betreut.

## Margit Landsgesell

† 24.8.2020

Dr. Bernd Landsgesell mit Familie  
Karin und Reinhard Loos mit Familie

*Auf einmal bist du gegangen und hast die Reise angetreten zu dem Ort,  
wo es weder Schmerzen noch Dunkelheit gibt.*

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von

## Elmar Hagemann

\* 16. Januar 1950 † 2. Oktober 2020

In stiller Trauer  
Gerlinde Eckert geb. Hagemann  
Gerhard Eckert  
Julian Eckert und Familie  
Nina Eckert und Kinder

Bad Soden-Salmünster, im Oktober 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

## Schulwechsel Klasse von 4 nach Klasse 5

**REGION (BWB).** Inzwischen ist die 14. Auflage der Informationsbroschüre des Main-Kinzig-Kreises mit dem Titel „Von 4 nach 5: Der Schulwechsel – ein Abenteuer“ erschienen und wird in diesen Tagen verschickt. Sie wird den Schülerinnen und Schülern, die im kommenden Schuljahr die vierte Klasse besuchen werden, kostenlos zur Verfügung gestellt.

### Wertvolle Tipps

„Die Broschüre soll Hilfestellung und wertvolle Tipps geben, um den Wechsel von der Grundschule in die weiterführende Schule zu erleichtern“, betont Kreisbeigeordneter und Schuldezernent Winfried Ottmann. Diese Broschüre ist in vielen Grundschulen mittlerweile zum festen Bestandteil des Unterrichts geworden. „Wir wollen als Schulträger die Eltern bei ihrer Entscheidung unterstützen ebenso kann die Broschüre in Informationsveranstaltungen zum Schulwechsel sowie im Unterricht der vierten Klassen und auch in den Entscheidungsprozess der Eltern integriert werden“, unterstreicht der Kreisbeigeordnete.

### Kindgerecht und spielerisch

Nach dem laufenden Schuljahr werden im Main-Kinzig-Kreis im Sommer 2021 über 3000 Schülerinnen und Schüler in die weiterführenden Schulen wechseln. „Dafür bietet das Heft Informationen und die Möglichkeit, sich dem Schulwechsel kindgerecht und spielerisch zu nähern“, so Winfried Ottmann.

Auch diese Auflage ist auf Grundlage der ersten Broschüre aus dem Jahr 2008 entstanden, die seinerzeit von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Mitarbeitern der Schulentwicklungsplanung beim Main-Kinzig-Kreis und dem Staatlichen Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis gemeinsam mit dem Sidus-Verlag erarbeitet wurde.

**NACHRUF**

Wir trauern um unser Gründungsmitglied und ehemaligen Vorsitzenden

### Dr. Otto Rabenstein

Der Verstorbene war Gründungsmitglied des Vereins und von Beginn an im Vorstand tätig. Von 1999 bis 2002 war er als Erster Vorsitzender aktiv. In dankbarer Erinnerung für seinen engagierten Einsatz werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Heimat- und Geschichtsverein  
„Bergwinkel“ Schlüchtern e.V.  
DER VORSTAND**

Schlüchtern, im Oktober 2020

**Bestattungen Ruppel** seit 1838

Bad Sodener Straße 11 • 63628 Bad Soden-Salmünster • Telefon: 06056 1444  
Bahnhofstraße 4 • 36396 Steinau a. d. Straße • Telefon: 06663 911789  
info@ruppel-bestattungen.de • www.ruppel-bestattungen.de

**Nowak Bestattungen**

*Niemand ist fort, den man liebt.  
Liebe ist ewige Gegenwart.*

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40 63628 Bad Soden-Salmünster Bellingier Tor 5 • 36396 Steinau Tel. 06663 - 91 96 92



Die neue Auflage der Broschüre „Von 4 nach 5“ wird verteilt. Foto: Kreispressestelle

# Heiliger richtet Bürgertelefon ein

Außerdem zu Bürgergesprächen in Marjoß und Ulmbach

**STEINAU (BWB).** Fred-Markus Heiliger, Kandidat für das Bürgermeisteramt in Steinau, hat ein Bürgertelefon eingerichtet.

„Hier können sich alle interessierte Bürgerinnen und Bürger melden und sich mir mitteilen, oder Fragen stellen. Scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen. Das Bürgertelefon ist immer besetzt“,

schreibt der unabhängige Bewerber in einer Pressemitteilung.

Das Bürgertelefon ist erreichbar dienstags und donnerstags jeweils von 19 bis 20 Uhr sowie samstags von 10 bis 11 Uhr unter der Telefonnummer (06663) 91 88 17. Lediglich am kommenden Samstag, 10. Oktober, ist der Bürgermeisterkandidat nicht erreichbar.

Außerdem lädt Heiliger zu locke-

ren Bürgergesprächen ein. Sie finden statt am Freitag, 9. Oktober, um 18 Uhr im Deutschen Haus in Ulmbach und am Montag, 12. Oktober, ebenfalls um 18 Uhr, im Landgasthof Charlott in Marjoß.

## Dem Biber auf der Spur

**REGION (BWB).** Der Naturpark Hessischer Spessart lädt für Samstag, 10. Oktober, zu einer Biberführung ein. Die Teilnehmer dürfen sich Biberburg, Biberdamm und vom Biber gestaltete Landschaften anschauen. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz an der B 276 zwischen Bierbergmünd-Wirtheim und der Autobahnauffahrt Bad Orb vor der Firma Engelbert Strauß (aus Richtung Bad Orb kommend). Anmeldungen bei Naturparkführer Rudolf Ziegler, Telefon (06051) 739 87.

## Stellenangebote

**Sperzel's Wurst & Burger/GN**  
Teilzeitkr. Zubereit./Verkauf (m/w/d)  
Quereinsteiger od. Systemgastro-  
nom, flexible Arbeitszeit v. Mo.-Sa!  
Kurzbewerbung bitte an:  
[wenzel.bettina@gmx.de](mailto:wenzel.bettina@gmx.de)

Suche **Reinigungskraft**  
für ein Objekt in  
**Bad Soden- Salmünster**  
auf Minijobbasis.  
Arbeitszeit 2 x wöchentlich  
Di. und Fr. von  
18.30 Uhr bis 22.30 Uhr  
monatl. 36 Std.  
**ELC Ltd. 06051/5389730**

## Stellenangebote



Die DREITURM GmbH steht für die verantwortungsvolle Lohnherstellung kosmetische Produkte, nicht aktive Medizinprodukte, flüssige und halbfeste Arzneiformen sowie Nahrungsergänzungsmittel. Das 1825 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 340 Mitarbeiter und gehört zur chemischen Industrie.

Wir suchen ab sofort zuverlässige und flexibel einsetzbare

### Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit

Ihre Aufgaben als Reinigungskraft umfassen:

- die tägliche Unterhaltsreinigung der ihr gemäß Reinigungs- und Hygieneplan zugeteilten Bereiche innerhalb der Produktion
- Auffüllen von Handtuch-, Seifen- und Desinfektionspendern

Erfahrung im Umgang mit einer Scheuersaugmaschine für die Boden- und Flurreinigung wäre von Vorteil. Gute Kenntnisse Deutschkenntnisse in Wort und Schrift setzen wir voraus.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden und verteilt sich von montags bis freitags von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Bitte sende Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise per E-Mail an [bewerbungen@dreiturm.de](mailto:bewerbungen@dreiturm.de) oder an die nachfolgend aufgeführte Adresse:

**DREITURM GmbH - Personalwesen**  
Dr.-Rudolf-Hedler-Str. 1 - 36396 Steinau a. d. Str.

# Individuelle Trainingskonzepte und dauerhafte persönliche Betreuung

René Mildner betreibt sein RM-Fitnessstudio seit einem Jahr

**STEINAU (CS).** „Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“ Diesen Satz von Henry Ford hat Fitness- und Personaltrainer René Mildner verinnerlicht. In seinem Fitnessstudio in Steinau bietet der 37-Jährige individuelle Trainingskonzepte und dauerhafte persönliche Betreuung.



René Mildner feiert in diesen Tagen mit seinem RM-Fitnessstudio einjähriges Bestehen.  
Foto: Dietmar Kelkel

Dieser Tage feiert sein RM-Fitnessstudio in den Polsterwerkstätten Steinau, Bellinger Tor 16a, sein einjähriges Bestehen. „Ich möchte mich von anderen Fitnessangeboten abheben“, betont der Bad Sodener. Er beobachtet, hört im Aufnahmegespräch aufmerksam zu, wenn seine Kunden ihre Ziele beschreiben oder über Schmerzen in Schulter, Aduktoren oder Hüfte klagen. „Für viele ist es wichtig, einen kompetenten Ansprechpartner zu haben. Heute hat fast jeder Beschwerden. Deshalb sind der individuelle Trainingsplan und die persönliche Betreuung unverzichtbar.“

### Jeden Muskel gezielt aufbauen

Der Fitness-Trainer gibt Beispiele: Die Ursache einer eingeschränkten Beweglichkeit könne einseitiges Training oder jahrelange monotone Bürotätigkeiten sein. Durch individuell abgestimmte Dehn- und Beweglichkeitsübungen sei es möglich, Verspannungen und Muskelverkürzungen entgegenzuwirken. „Gruppentraining für den Rücken bringt einfach nichts. Ein Grund für Schmerzen oder Verschleiß an Gelenken kann auch eine fehlende oder einseitig ausgebildete Muskulatur sein.“ Zu einem erfolgreichen Trai-

ning gehöre ein belastbares Herzkreislauf-System. Daher müsse stets auf die saubere Ausführung der Übungen geachtet werden, um jeden Muskel, der trainiert wird, gezielt aufzubauen.

### Tabata und Step-Aerobic

René Mildner nimmt sich viel Zeit für seine Kunden. „Wenn man seinen Beruf lebt und liebt, zählt die tägliche Arbeitszeit nicht“, sagte er und fühlt sich zufrieden, wenn er den Kunden unterstützen, beraten und mo-

tivieren kann beim Erreichen der angestrebten Ziele. Der Fitness-Trainer betreut auch Fußballmannschaften im Main-Kinzig-Kreis, bietet Tabata-Kurse an und neuerdings auch Step-Aerobic.

Weitere Information finden Interessierte im Internet unter [renemildner.com](http://renemildner.com). Telefonisch ist er unter (01 76) 5093 5435 zu erreichen. Die E-Mail-Adresse lautet: [rene.mildner@t-online.de](mailto:rene.mildner@t-online.de).

**Main-Kinzig-Kliniken**

»Wir sind für unsere Patienten da.«  
Auszug aus unserem Leitbild

**Entfalte Dein Potenzial als:**

## Mitarbeiter Notaufnahme (m/w/d)

für unsere Interdisziplinäre Notaufnahme am Standort Schlüchtern

**Voraussetzung:**

- › Abgeschlossene Ausbildung als:
  - › Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) oder
  - › Medizinischer Fachangestellter (m/w/d) oder
  - › Rettungsassistent (m/w/d) oder
  - › Notfallsanitäter (m/w/d)
- › Berufserfahrung
- › Erfahrung in der Notaufnahme wünschenswert
- › Gutes Beurteilungsvermögen
- › Empathie und Freude am Umgang mit den Patienten
- › Team- und Kommunikationsfähigkeit

**Wir bieten:**

- › Gutes Betriebsklima
- › Erfahrene und hochqualifizierte Kollegen
- › Mitarbeit im interdisziplinären Team
- › Modernes und leistungsorientiertes Management
- › Elektronische Zeiterfassung
- › Mehr Netto für unsere Mitarbeiter durch Nettoentgeltoptimierung

**Ihre Ansprechpartner**  
Elke Pfeifer  
Pflegerdirektorin  
06051 87-2236  
[elke.pfeifer@mkkliniken.de](mailto:elke.pfeifer@mkkliniken.de)

Kerstin Hammer  
Personalleiterin  
06051 87-2205  
[kerstin.hammer@mkkliniken.de](mailto:kerstin.hammer@mkkliniken.de)

Bewerbung per E-Mail an [bewerbung@mkkliniken.de](mailto:bewerbung@mkkliniken.de)

**RMFITNESS**

**FITNESS- & STUDIO**

**PERSONAL TRAINING**

Oktober 2020

**RENÉ MILDNER**

**1 Jahr in Steinau**  
Bellinger Tor 16A Steinau  
[www.renemildner.com](http://www.renemildner.com)

## 18 neue Fälle

**MAIN-KINZIG-KREIS (BWB).** Das Gesundheitsamt hat am Dienstag 18 neue Coronavirus-Fälle gemeldet. Die Betroffenen wohnen in Bruchköbel, Maintal (je 3), Gelnhausen, Hanau (je 2), Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Erlensee, Gründau, Langenselbold, Linsengericht, Nidderau und Schlüchtern. Betroffen ist unter anderem der Kindergarten St. Laurentius in Bad Soden, für 13 Personen ist vorsorglich häusliche Isolierung angeordnet.

## Veranstaltungen

# Kartfahren

sonntags von 10 – 13 Uhr Kidsclub  
dienstags Fun Time – Rennen für jedermann

... Fahrspaß für Jung und Alt  
... bei Wind und Wetter  
... überdacht und beheizt

Frankfurter Str. 142 | 36043 Fulda  
Fon (06 61) 40 20 53 | [www.nolimit-kartbahn.de](http://www.nolimit-kartbahn.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 15 – 23 Uhr  
Sa. 13 – 24 Uhr  
So. 10 – 23 Uhr  
Hessische Ferien  
werktags ab 13.00 Uhr

**NO limit**

**KINO** Gelnhausen  
TELEFON (0 60 51) 29 05  
[WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE](http://WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE)

**PALI**

(ab 0 Jahren / 109 Min. +)

Do. 09.10.	-	16.00 Uhr	20.00 Uhr
Fr. 09.10.	-	16.00 Uhr	20.30 Uhr
Sa. 10.10.	15.00 Uhr	17.45 Uhr	20.30 Uhr
So. 11.10.	15.00 Uhr	17.45 Uhr	20.30 Uhr
Mo. 12.10.	-	16.00 Uhr	20.00 Uhr
Di. 13.10.	-	16.00 Uhr	-
Mi. 14.10.	-	16.00 Uhr	20.00 Uhr

**CASINO**

**NARZISS UND GOLDMÜND**

Verfilmung von Hermann Hesses gleichnamigem Roman über die Freundschaft zwischen zwei gegensätzlichen Männern.

(ab 12 Jahren / 119 Min. +)

Di. 13.10.	-	-	20.15 Uhr
------------	---	---	-----------

## Bilzbergerschüler besuchen Imker

Imker Arnold Flach beantwortete die Fragen der Mädchen und Jungen

**ULMBACH (BWB).** Wer findet die Bienenkönigin? Das fanden die Schüler der Bilzbergerschule richtig spannend. Bei ihrem Besuch am Lehrbienenstand des Ulmbacher Imkervereins erlebten die 16 Schüler der Klasse 3 Bienen, im Wortsinn, hautnah.

Die Kinder fanden die Bienenkönigin auf der Wabe des Bienenvolkes sehr schnell und konnten sie dabei beobachten, wie sie in ihrem „Hofstaat“ unterwegs war. Die Kinder waren hautnah an der Wabe, obwohl noch jede Menge Bienen darauf herum krabbelten. Wenn man die Bienen nicht be-



16 Mädchen und Jungen der dritten Klasse der Bilzbergerschule besuchten den Lehrbienenstand des Ulmbacher Imkervereins. Imker Arnold Flach beantwortete alle ihre Fragen. Foto: privat



droht oder reizt, sind die kleinen Nutztiere sehr sanftmütig und stechen nicht. Davon haben sich alle Kinder überzeugen können. Im vorausgehenden Unterricht wurde die Neugier der Kinder über das

Leben und den Nutzen der Bienen geweckt, so dass der Imker Arnold Flach weitere, recht tiefgehende Fragen der Kinder beantworten musste.

Ein weiteres Bienenvolk des Lehrbienenstandes befand sich in einem Bienenstock mit durchsichtigen Glaswänden, so dass die Kinder einen tiefen Einblick in das Innere des Volkes bekamen. Sie konnten sich anschauen, wie klei-

ne Bienen geboren werden und auch die Königin bei der Eiablage bestaunen.

### Ein Bienenvolk begleiten

Für das kommenden Jahr haben die Kinder im Rahmen der Tier AG die Möglichkeit, ein Bienenvolk ein Jahr bei der Entwicklung zu begleiten. Dazu können sie eigene, mit dem Namen des Kindes versehene Rähmchen vorbereiten

und beobachten, wie die Bienen vom Ausbau der Wabe über Honigintrag und Jungbienenpflege damit arbeiten. Für interessierte Imkereinsteiger und Jungimker bietet der Imkerverein Ulmbach bei ganzjähriger Betreuung einen kostenlosen Ableger sowie ein Leihbienenkasten zum Probieren. Betroffen wird sich von April bis August jeden Mittwoch am Lehrbienenstand am „Buch“.

## Das Ohr am Bürger haben

Bürgermeisterkandidat Michael Groblewski kommt zum Walk & Talk nach Ulmbach

**ULMBACH (BWB).** Bürgermeisterkandidat Prof. Dr. Michael Groblewski will den Bürgern zeigen, dass Politik nicht an ihnen vorbeiläuft, sondern auf sie zukommt.

Zu einem Walk & Talk-Meeting kommt er am Sonntag, 11. Oktober, von 14 bis 16 Uhr nach Ulmbach. Gehen & Reden fördere nach Meinung von Groblewski die

Kreativität, mache den Kopf mehr frei, als an einem Tisch zu sitzen. Die Grünen Tische in Amtsstuben und Parteibüros findet er für einen freien Dialog mit dem Bürger suboptimal.

### Neue Lösungsansätze

„Beim gemeinsamen Gehen spricht es sich leichter, die Kon-

zentration ist durch die frische Luft automatisch erhöht, und den Corona-Anforderungen werden wir damit auch gerecht“, meint Groblewski. Ihm ist es immer wieder wichtig, direkt vor Ort und mit den Betroffenen über konkrete Probleme zu reden – auch das sei gelebte Demokratie. „Manchmal benötigen Probleme einen Pers-

pektivwechsel, um neue Lösungsansätze zu erhalten. In gemeinsamen Gesprächen entsteht oft die Basis hierfür“, betont er.

Treffpunkt am 11. Oktober ist das Feuerwehrgerätehaus in Ulmbach. Anschließend kann sich noch zu freien Gesprächen in der Oberdorfstraße 3 getroffen werden.

SENIORENHILFE e.V.  
Steinau an der Straße

**MENÜSERVICE**  
Essen auf Rädern

**SPEISEPLAN**  
Woche 12.10.2020 – 18.10.2020

Tag	Datum	Speiseplan
Montag	12.10.2020	Tagessuppe Rippchen mit Sauerkraut, Kartoffelpüree Apfelmus
Dienstag	13.10.2020	Tagessuppe Frikadelle, Bratensoße, Erbsen und Möhren, Salzkartoffeln Fruchtquark
Mittwoch	14.10.2020	Tagessuppe Milchreis mit Zimtucker Mandarinen
Donnerstag	15.10.2020	Tagessuppe Schweineschnitzel mit Zitrone, Soße, Kroketten, gem. Salat Vanillepudding
Freitag	16.10.2020	Tagessuppe Gedünsteter Seelachs, Sahnesoße, Brokkoli, Kartoffelpüree Eisbecher
Samstag	17.10.2020	Linseneintopf mit Frankfurter Würstchen, Brot
Sonntag	18.10.2020	Tagessuppe Rindergulasch, Spiralnudel, Gurkensalat Schokopudding mit Sahne

Eine Um- bzw. Abbestellung können Sie täglich für den aktuellen Tag bis 10 Uhr unter der Rufnummer 06663 - 9606-113 vornehmen.  
Am Monatsende erhalten Sie für unsere erbrachten Leistungen eine entsprechende Rechnung, die im Lastschriftverfahren abgebucht wird.  
Seniorenhilfe Steinau e.V. | Altenwohn- und Dienstleistungszentrum  
Am Viehhof 3 | 36396 Steinau an der Straße | Tel. 06663/9606-0 | Fax - 140  
info@seniorenhilfe-steinau.de | www.seniorenhilfe-steinau.de

## Mit dem frechen Frosch durch Steinau

**STEINAU (BWB).** In Steinau chen Rundgang spielen die goldene Kugel, das Wasser, die Brüder Grimm und das mächtige Schloss eine besondere Rolle. Treffen ist um 14 Uhr am Märchenbrunnen auf dem Kumpen. Tickets gibt es im Verkehrsbüro Steinau, Telefon(06663) 97388.

## STRASSEN INSTANDSETZEN – VERBINDUNGEN SCHAFFEN – NETZE KNÜPFEN

Straßen dienen zunächst als Verkehrswege, schaffen Verbindungen, bilden Netze, sind unverzichtbar. Innerhalb einer Stadt sind sie Teil des öffentlichen Raums. Wie Plätze haben sie, und zwar nicht nur die sogenannten Prachtstraßen und Boulevards, auch einen repräsentativen Charakter. Marode Straßen in einer Stadt aber sind ein beschämender Anblick, werden als Ausdruck von Armut und Niedergang wahrgenommen.

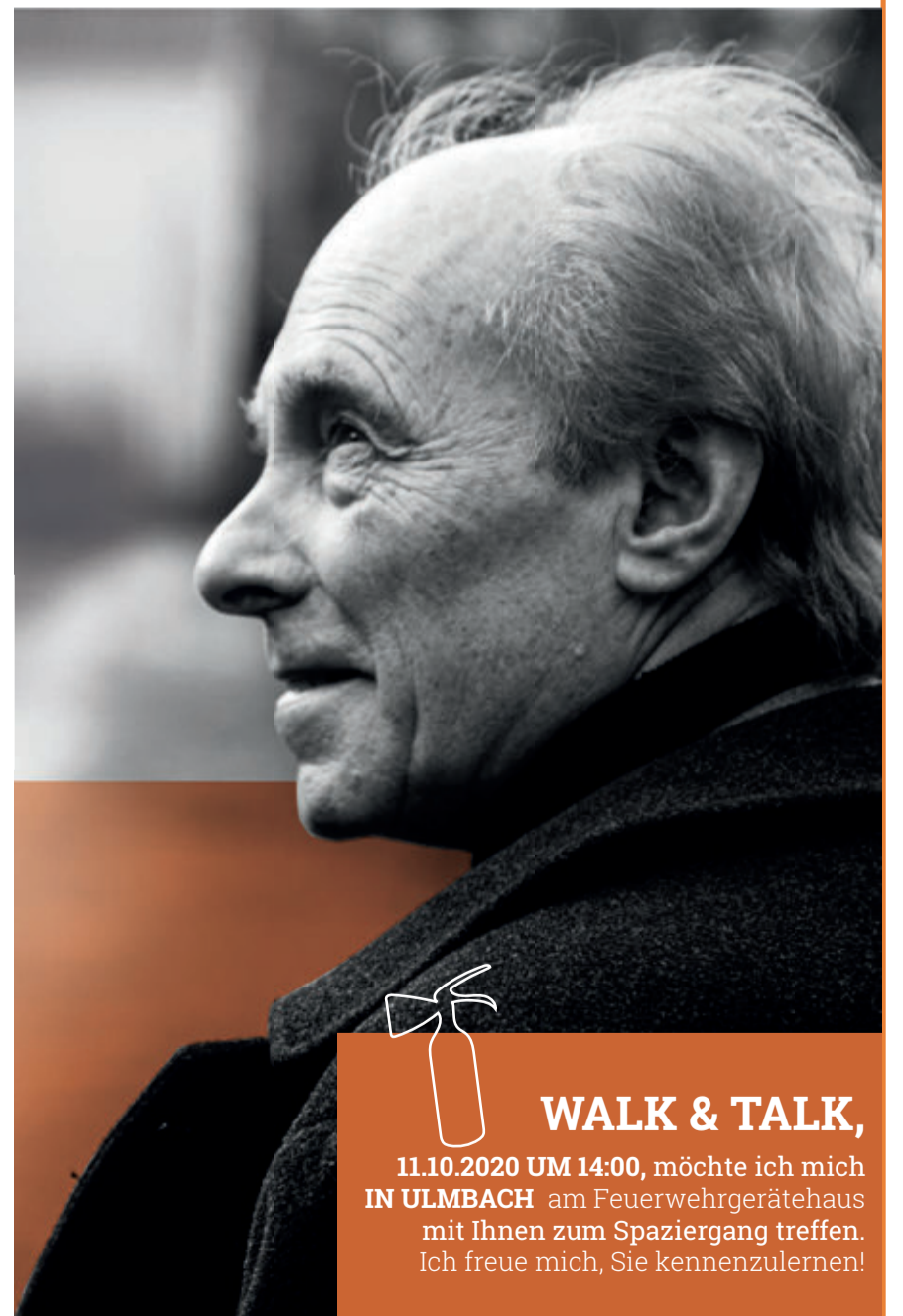
Es geht nicht nur um die Fassaden der die Straße säumenden Häuser, sondern auch um die Straße selbst. Es kann uns nicht gleichgültig bleiben, wenn schlichte, stolperige, zum Teil heruntergekommene Seitenstraßen die denkmalpflegerisch historisierte, repräsentativ herausgeputzte, mit Blumenkästen und Bäumchen geschmückte Hauptstraße kontrastieren und als Theaterkulisse entlarven. Und es ist mehr als nur Nachlässigkeit, wenn z.B. in Seidenroth die Spessartstraße seit Jahren einer von tiefen Schlaglöchern durchsetzten Buckelpiste gleicht und im wahrsten Sinne des Wortes unpassierbar ist. Dagegen sind selbst die Schotterwege seitlich der den Ort durchziehenden Hauptstraße durchaus akzeptabel. Es geht nicht um Ästhetik: Die Spessartstraße endlich zu sanieren ist ein Gebot der Instand-Haltung der Infrastruktur.

Anders als in einigen Bundesländern nehmen in Hessen die Finanzierungsregeln für den innerstädtischen Straßenbau die Bürger\*innen, die jeweiligen Anlieger in die Pflicht. Man kann nun trefflich darüber streiten, ob es sinnvollere Aufteilungen der heutzutage enormen Kosten zwischen der öffentlichen Hand und den Anliegern geben sollte. Aber dafür ist nun wirklich keine Zeit mehr und die Bereitschaft, die Straße instand zu setzen, ist sowohl in der Stadtverwaltung als auch bei den betroffenen Anliegern längst vorhanden. Warum passiert dennoch nichts? Weil offensichtlich niemand die Verantwortung einer leitenden Projektentwicklung übernimmt, die Betroffenen zum gemeinsamen Gespräch versammelt, Lösungsvorschläge mit jeweils verlässlichen Kostenschätzungen auf den Tisch legt, die Alternativen diskutiert, eine Entscheidung herbeiführt und die Realisierung der überfälligen Sanierung auf den Weg bringt. Das kann alles in kürzester Zeit geschehen und auf eine Weise, die die einzelnen Anlieger finanziell nicht überfordert. (Über möglicherweise verpasste Gelegenheiten, in der Vergangenheit Landes- bzw. Bundesmittel zur Teilfinanzierung heranzuziehen, will ich hier gar nicht reden.)

Mir geht es vielmehr um das größere Verständnis einer Gesamtbürgerschaft für die Bedeutung einer nebensächlich erscheinenden Sanierung eines Straßenabschnitts in dem wunderschönen, aber etwas abseits liegenden Seidenroth. Die Anlieger\*innen sollten sich nicht mehr allein gelassen fühlen. Jahrelanges Nichtstun und die Augen zu machen, müssen wir jetzt nicht übereifrig durch eine Luxus-Sanierung mit horrenden Kosten kompensieren. Stattdessen ist einfach verantwortungsvolles, pragmatisches Handeln angesagt. Gute, gepflegte Straßen schaffen die faktischen Verbindungen und sind zugleich Ausdruck von Bürgerstolz und Gemeinsinn.

Hier erweitert sich der Blick, indem er die gesamte Infrastruktur der Flächengemeinde Steinau an der Straße auf den Prüfstand stellt. Es finden sich viele Defizite, nicht nur im Bereich der klassischen Straßenverbindungen, innerorts und zwischen den Stadtteilen, sondern auch im Bereich des ÖPNV's, in Zuverlässigkeit der Mobilfunk/Internet-Versorgung, im Angebot der Bahn im Regionalverkehr, in der Barrierefreiheit auf dem Bahnhof etc.. Dementsprechend werde ich als Bürgermeister es nicht dabei belassen, die Sanierung der Spessartstraße in Seidenroth zügig und anliegergerecht umzusetzen und zu einem guten Ende zu bringen. Es geht auch nicht nur um die anstehenden Straßensanierungen und die Finanzierung der in den Raum gestellten Summe von rund 30 Millionen Euro. Sie müssen integriert werden in einen echten unter umfassender Bürger-Beteiligung (Stichwort: alles muss auf den Tisch!) entwickelten Masterplan „Verbesserung der städtischen Infrastruktur“. Dafür finden sich Fördermöglichkeiten, für Pflichtaufgaben nicht. Dabei lassen wir uns gerne von den im Bereich der Mobilität der Zukunft forschenden Wissenschaftlern beraten, bieten ihnen und den interessierten Firmen die Möglichkeit praktische Erfahrungen in Modell-Projekten zu sammeln. Wir machen aus der Stadt an der Straße mit allen ihren in der Fläche verteilten Stadtteilgemeinden eine äußerlich und innerlich miteinander verbundene, eine vernetzte Kommune, die sich wieder sehen lassen kann!

**Michael Groblewski**  
Ihr Kandidat für Steinau



**WALK & TALK,**  
11.10.2020 UM 14:00, möchte ich mich  
IN ULMBACH am Feuerwehrgerätehaus  
mit Ihnen zum Spaziergang treffen.  
Ich freue mich, Sie kennenzulernen!



# BÜRGERMEISTERWAHL

## in Steinau an der Straße am 1. November 2020

### Die Kandidaten



**Name:** Timo Jacob-da Rosa  
**Alter:** 31 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet  
**Wohnort:** Hanau  
**Beruf:** Sachgebietsleitung in der Verwaltung des MKK

#### Warum sollten die Steinauer Ihnen am 1. November 2020 ihre Stimme geben?

Wenn ich mir Steinau und die Stadtteile anschau, dann sehe ich das Gute und weiß, was möglich ist. Als Führungskraft in der Kreisverwaltung und durch mein Studium der Verwaltung habe ich eine genaue Vorstellung davon, wie ein modernes Rathaus lau-

fen soll. Ein Rathaus, in das man gerne geht und in dem man gerne arbeitet. Wenn hier die Arbeit gut von der Hand geht, dann fallen auch die übrigen Herausforderungen leichter. Bis ins junge Erwachsenenalter verbrachte ich mein Leben in Schlüchtern. Ich sehe die Welt aus den Augen eines jungen Menschen, der die Region wie aus der Westentasche kennt und weiß, wie wir Menschen von hier ticken. Mein Engagement bei einem Rettungsdienst oder als Ehrenamtlicher in der Notfallseelsorge haben mich gelehrt zuzuhören, ein Ansprechpartner zu sein, aber auch Mut in schweren Zeiten zu machen. Mit diesen Eigenschaften möchte ich das Amt des Bürgermeisters von Steinau ausfüllen.

#### Was können Sie besser als Ihre Mitbewerber?

Es ist nicht meine Art, mich „besser“ als andere zu reden. Deshalb vergleiche ich mich ungerne mit meinen Mitbewerbern und konzentriere mich auf mich.

#### Welche drei Projekte möchten

#### Sie zuerst umsetzen, wenn Sie Bürgermeister von Steinau sind und warum?

Für ehrliche Bestandsaufnahmen werde ich in allen Stadtteilen Konferenzen mit den Bürgern, Vertretern des Stadtparlaments und den Ortsbeiräten abhalten. Ich will die Menschen dort abholen, wo sie leben. Dann werde ich gemeinsam mit den städtischen Mitarbeitern das Rathaus von Grund auf auf den neuesten Stand bringen. Das ist gut für die Bevölkerung, gut für das Gewerbe und gut für das Team in der Verwaltung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die konsequente Familienfreundlichkeit. Dafür werde ich in einem Team ein Zukunftskonzept Kindergärten erarbeiten, die Schulwege erneut überprüfen, Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen aufwerten, Orte für die Jugend schaffen und Angebote für ältere Menschen ausbauen. Es lohnt sich für uns, Neubaugebiete zu erschließen und zu vermarkten, und ich werde einen Neubürgerempfang der Stadt einführen.



**Name:** Christian Zimmermann  
**Alter:** 50 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, zwei Kinder  
**Wohnort:** Steinau-Innenstadt  
**Beruf:** Landwirtschaftlicher Berater und Bio-Landwirt

#### Warum sollten die Steinauer Ihnen am 1. November 2020 ihre Stimme geben?

Ich bin fest davon überzeugt, dass ich für das Amt gut geeignet bin. Ich wohne seit fast 30 Jahren hier und fühle mich Steinau verbunden. Meine Familie steht hinter mir, und ich habe konkrete Ideen und Visionen für die Stadt wie auch für die einzel-

#### nen Stadtteile. Was können Sie besser als Ihre Mitbewerber?

Ich möchte mich auf meine Stärken konzentrieren: Ich kann Brücken bauen und Menschen zusammenbringen. Mein Ziel ist es, ein neues Wir-Gefühl zu schaffen. Auf eine gute Atmosphäre im Rathaus lege ich großen Wert. Ich will die Steinauerinnen und Steinauer in Entscheidungen mit einbeziehen. Und ganz wichtig: Ich bin der Überzeugung, dass jeder Stadtteil seine Besonderheiten hat – diese möchte ich zusammen mit den Ortsbeiräten hervorheben, denn nur so bringen wir Steinau als Ganzes voran.

#### Welche drei Projekte möchten Sie zuerst umsetzen, wenn Sie Bürgermeister von Steinau sind und warum?

Ganz wichtig ist mir das Wir-Gefühl. Das möchte ich unbedingt in die Verwaltung und die politischen Gremien tragen. Von der ersten Sekunde an. Alle müssen gehört werden, alle müssen mitgenommen werden. Nur so

geht es voran. Außerdem müssen die Finanzen weiter konsolidiert werden. Dazu gehört ein Kassensturz, bei dem ich mir ein klares Bild über die finanzielle Situation machen kann – auch im Hinblick auf die Pandemie. Denn: Nur wer weiß, wie viel Geld er im Portemonnaie hat, kann planen und investieren. Denn auch zu Förderungen, die ich prüfen lassen will, gehört immer ein Eigenanteil. Drittens will ich die Betriebe und Unternehmerverbände wie den Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) mit einbeziehen und die Visionen und Positionen der Unternehmerinnen und Unternehmer kennenlernen. Ich möchte unseren Unternehmen ganz konkret unter die Arme greifen, Projekte angehen und dafür Fördermittel beschaffen. Ab 2021 beginnt die neue Förderperiode der EU, das heißt: Es sind Gelder da, wir müssen sie nur abrufen. Außerdem halte ich es für wichtig, unsere Standortfaktoren gut zu vermarkten, um neue Gewerbebetriebe anzulocken.



**Name:** Marcus Pauli  
**Alter:** 39 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, drei Kinder  
**Wohnort:** Steinau-Innenstadt  
**Beruf:** Dipl.-Wirtschaftsinformatiker, tätig als Manager

#### Warum sollten die Steinauer Ihnen am 1. November 2020 ihre Stimme geben?

Angesichts meiner langjährigen Erfahrung im Steinauer Stadtparlament, meines beruflichen Hintergrunds bei der KfW und meiner ruhigen, strukturierten Art wurde ich bereits im vergangenen Jahr von Freunden und Bekannten gefragt, ob ich nicht

bereit für die Bürgermeisterkandidatur wäre. Bei der Abwägung dieses Vorschlags war für mich aber ausschlaggebend, dass ich von ganzem Herzen Steinauer bin. Hier liegt für meine Familie und mich schon immer der uneingeschränkte Lebensmittelpunkt. Mit vielen Steinauer Vereinen sind meine Frau Silke und ich seit der Kinderzeit eng verbunden.

#### Was können Sie besser als Ihre Mitbewerber?

Dieser Dreiklang aus bisherigem Engagement für Steinau, starker Verwurzelung in der Steinauer Kultur- und Vereinswelt sowie meiner beruflichen Expertise bei der nachhaltigen Förderbank KfW stellt meine zentrale Stärke im Wahlkampf dar.

#### Welche drei Projekte möchten Sie zuerst umsetzen, wenn Sie Bürgermeister von Steinau sind und warum?

Ich möchte Steinaus Kinderbetreuungsangebot attraktiver machen, dazu ist unter anderem der Neubau Kita Märchenwald drin-

gend erforderlich. Auch für alle übrigen Kindergärten sind Umbau bzw. Erweiterungs- und Gartengestaltungsmaßnahmen notwendig. Denkbar ist aus meiner Sicht auch eine Erweiterung der Konzepte in Richtung Wald- oder Bewegungskindergarten.

Um die finanzielle Situation der Stadt Steinau in geordnete Bahnen zu lenken, sind die wesentlichen Ausgaben des Haushalts auf ihre Notwendigkeit zu prüfen, bestehende Einnahmequellen im Dialog zu sichern und durch strukturierte Ansiedlung von zukunftsweisenden Betrieben zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen. Flankierend ist die Ausschöpfung aller gegebenen Fördermöglichkeiten sicherzustellen. Ich möchte eine leistungsstarke und schlanke Verwaltung mit dem Fokus auf die wesentlichen lokalen Aufgaben etablieren. Durch enge Kooperation mit den Nachbargemeinden sind zukünftig für Standardaufgaben effiziente Zusammenarbeitsmodelle denkbar, die den Gemeinden eine größere Resilienz verschaffen.



**Name:** Ralph Braun  
**Alter:** 47 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, zwei Kinder  
**Wohnort:** Steinau-Ulbach  
**Beruf:** Polizeibeamter

#### Warum sollten die Steinauer Ihnen am 1. November 2020 ihre Stimme geben?

Meine Familie, Freunde, Arbeits- und Vereinskollegen kennen mich als engagierten Steinauer Bürger, der gerne Verantwortung übernimmt. Ich möchte die künftigen Geschicke von Steinau aktiv gestalten. Der derzeitige politische Stillstand, Defizite in einer

guten Kommunikation und die Versäumnisse in der Weiterentwicklung Steinaus bewegen mich zu meiner Kandidatur. Ich glaube an eine prosperierende Zukunft Steinaus und sehe viele Ansatzpunkte, mit denen ich eine positive Veränderung herbeiführen kann und werde.

#### Was können Sie besser als Ihre Mitbewerber?

Was kann ich besser? Als Mann der Tat prägt mich das Motto „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Ich plane gerne, setze aber Pläne viel lieber in die Tat um. Als Polizeisprecher für Großveranstaltungen muss ich den Überblick in schwierigen, unübersichtlichen Situationen haben und oft verhärtete Fronten klären. Dafür braucht es den Blick für das Machbare, Sachverstand und Fleiß sowie die Fähigkeiten zur überparteilichen Kommunikation und dem Ausgleich zwischen den verschiedenen Standpunkten. Gepaart mit meinen Kenntnissen in einer Verwaltung bin ich mehr als gut vorbereitet für die neue Aufgabe.

#### Welche drei Projekte möchten Sie zuerst umsetzen, wenn Sie Bürgermeister von Steinau sind und warum?

Im Vordergrund steht die Entwicklung eines Stadtleitbildes „Steinau 2030“. Unter Beteiligung von Parteien, Bürgern, Vereinen und Unternehmen wird ein Plan für die Einleitung lang-, mittel- und kurzfristiger Maßnahmen entwickelt. Daraus werden Projekte abgeleitet, die unter Berücksichtigung der sinkenden Einnahmen zu priorisieren sind. Es gibt jedoch dringende, lange aufgeschobene Projekte. 1. Der geplante KITA Neubau in Steinau. Dieses Vorhaben muss nun umgehend realisiert werden. Unsere Familien und unsere Kinder haben ein Recht auf Kinderbetreuung. 2. Der Neuanstellung von Gewerbebetrieben muss hohe Priorität eingeräumt werden. Sie wirkt positiv auf die Einnahmenseite. 3. Schaffung einer effizienten Verwaltung – Digitales Bürgerbüro. Das führt zu mehr Bürgernähe und schnelleren Prozessen.



**Name:** Marco Thoma  
**Alter:** 46 Jahre  
**Familienstand:** verlobt, drei Kinder  
**Wohnort:** Birstein-Völzberg  
**Beruf:** Freiberuflicher Journalist

#### Warum sollten die Steinauer Ihnen am 1. November 2020 ihre Stimme geben?

Als freiberuflicher Journalist und Fotograf kam ich mit etlichen kommunalen Gremien in Kontakt. Dabei sammelte ich in vielen Kommunen des Main-Kinzig-Kreises wertvolle Erfahrungen und baute mir ein größeres Netzwerk zu wichtigen Man-

datsträgern auf, welches mir auch für meine Arbeit als Bürgermeister hilfreich sein wird. Zudem lebe ich mein Wahlmotto „sympathisch – menschlich – kompetent“ seit Beginn meiner Kampagne „Mein Weg ins Bürgermeisteramt“ konsequent aus. Seit Februar 2020 bin ich unterwegs, um Menschen zu ihren runden Geburtstagen oder Ehejubiläen zu gratulieren und im Trauerfall meine Anteilnahme zum Ausdruck zu bringen.

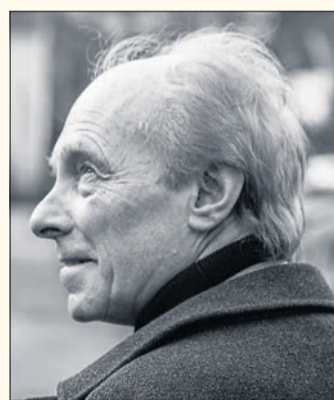
#### Was können Sie besser als Ihre Mitbewerber?

Meine entscheidende Stärke ist es, auf die Bürgerinnen und Bürger aktiv zuzugehen und diesen meine Wertschätzung entgegenzubringen. Gerade in diesem Punkt sehe ich mich mit meinen kommunikativen und sozialen Kompetenzen wesentlich besser aufgestellt als meine Mitbewerber.

#### Welche drei Projekte möchten Sie zuerst umsetzen, wenn Sie Bürgermeister von Steinau sind und warum?

Im ländlichen Raum ist die Mo-

bilitätssicherung von elementarer Bedeutung. Da sich auch die Situation der Nahversorgung mit den Dingen des täglichen Lebens in den Stadtteilen nicht zum Vorteil verändert, möchte ich im Rahmen der Offensive „Land hat Zukunft – Heimat Hessen“ des Förderprogramms des Landes Hessen einen Bürgerbus unter dem Motto „Bürger fahren Bürger“ beantragen. Dieser Bürgerbus soll das bestehende Mobilitätsangebot ergänzen, nicht ersetzen. Meine regelmäßigen Teilnahmen an den Ortsbeiratssitzungen in den einzelnen Stadtteilen machen deutlich, dass mir neben der Kernstadt auch die Stadtteile ganz besonders am Herzen liegen. Ich möchte mich mit den Mitgliedern des jeweiligen Ortsbeirates und Interessierten treffen, um gemeinsam die Herausforderungen der einzelnen Stadtteile zu benennen. Als wichtigstes Großprojekt sehe ich den Neubau der Kindertagesstätte Märchenwald an, da nur mit idealen Rahmenbedingungen für Familien dem demografischen Wandel entgegengewirkt werden kann.



**Name:** Prof. Dr. Michael Groblewski  
**Alter:** 70 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, zwei Töchter  
**Wohnort:** Darmstadt  
**Beruf:** Universitäts-Professor

#### Warum sollten die Steinauer Ihnen am 1. November 2020 ihre Stimme geben?

Die „Flächen“-Stadt Steinau an der Straße existiert als politische Verwaltungseinheit erst seit knapp 50 Jahren. Die kleineren Stadtteilgemeinden pflegen zum Teil ihren dörflichen Charakter und ihre unterschiedliche his-

torisch-kulturelle Prägung. Die Bürger\*innen beklagen das Fehlen einer gewachsenen städtischen Identität und einer daraus folgenden mangelnden Entwicklungsdynamik; sie fühlen sich gelegentlich nachrangig behandelt. Meine Arbeit als zukünftiger Bürgermeister wird an diesen Defiziten ansetzen und alle auffordern, sich am Entwurf einer gemeinsamen Zukunftsperspektive zu beteiligen. In jeder Stimme für mich sehe ich eine Bereitschaft zum Aufbruch dokumentiert, die ich zur Tatkraft wachsen lassen möchte. Das dornröschen-schlaftrunkene Steinau soll alle Müdigkeit abschütteln und eine lebendige, urbane Kultur ausbilden.

#### Was können Sie besser als Ihre Mitbewerber?

Durch meine Lebenserfahrung, meine trotz aller internationalen Vernetzung vorhandene Bodenständigkeit und Wertschätzung von Heimat sowie durch meine Profession als Universitäts-Professor für Kunst- und Architekturgeschichte bringe ich die notwendigen sachliche Kompetenz

und die persönliche Qualifikation mit, um die anspruchsvolle politische Aufgabe als Mentor und Mediator für alle Steinauer\*innen zu bewältigen.

#### Welche drei Projekte möchten Sie zuerst umsetzen, wenn Sie Bürgermeister von Steinau sind und warum?

Welche einzelnen Projekte jenseits des administrativen Tagesgeschäfts zuerst angegangen werden, wird nicht von mir allein entschieden, sondern soll das Ergebnis einer breiten überparteilichen politischen Partizipation der Bürgerschaft sein. In diesem dezidiert demokratischen Sinne steht es auch nicht mir zu, mich an die Spitze eines Rankings der Bewerber um das Amt des Bürgermeisters von Steinau zu setzen. Das werden die Bürger\*innen mit ihrer Wahlstimme tun. Ich bin guter Dinge, dass sie meine Motivation, Kompetenz und Zielperspektiven genau so schätzen wie meine Überparteilichkeit, die Ehrlichkeit meiner Absichten erkennen und mein Zukunfts-Angebot annehmen.



## BÜRGERMEISTERWAHL in Steinau an der Straße am 1. November 2020

### Die Kandidaten



**Name:** Sebastian Schneider  
**Alter:** 30 Jahre  
**Familienstand:** verlobt  
**Wohnort:** Steinau-Sarrod  
**Beruf:** Dipl.-Finanzwirt (FH) als Betriebsprüfer beim Finanzamt Offenbach

#### Warum sollten die Steinauer Ihnen am 1. November 2020 ihre Stimme geben?

Aus Überzeugung. Mit vollmundigen Wahlversprechen und Träumereien von prestigeträchtigen Großprojekten kann ich nicht dienen, dafür lässt die Haushaltslage keinen Raum. Steinau bekommt mit mir einen ambitionierten Realisten, der die nötige Energie für den Spa-

gat zwischen Finanzen und Bürgerinteressen aufbringen kann.

#### Was können Sie besser als Ihre Mitbewerber?

Meine Stärken liegen im Bereich des Finanz- bzw. Steuerwesens und der öffentlichen Verwaltung. Durch langjährigen Einsatz als Betriebsprüfer des Finanzamts Offenbach bin ich zudem auch mit den Belangen des Unternehmens bestens vertraut. Respektvoller Umgang, Unvoreingenommenheit, Neugier und der Wille zur konstruktiven Zusammenarbeit prägen mein Arbeitsbild ebenso wie die Fähigkeit, verschiedene Interessen im Wege des Kompromisses zu vereinen. Dies sind meiner Ansicht beste Voraussetzungen für das Bürgermeisteramt.

#### Welche drei Projekte möchten Sie zuerst umsetzen, wenn Sie Bürgermeister von Steinau sind und warum?

Der Übergang zwischen einzelnen Projekten ist fließend. Beispielsweise möchte ich mich für einen konstruktiven und inhalt-

orientierten Dialog einsetzen. Auch besteht Handlungsbedarf bei Bürgernähe und Dienstleistungscharakter unserer Verwaltung. Dies allerdings ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess.

Zunächst drängt die Frage nach den möglichen Strecken IV und VII im Rahmen des Bahnstreckenausbau. Oberste Priorität hat dabei, dass Bürgerinteressen nicht den Bauplänen der Bahn zum Opfer fallen.

Daneben möchte ich aktiv den Zuzug und das Wachstum unserer Gemeinden fördern. Dazu gehören im Privatsektor insbesondere die Ausweisung geeigneter Baugebiete und eine entsprechende Ausweitung der Kinderbetreuung, aber auch die enge Zusammenarbeit mit Ortsbeiräten, Vereinen und anders ehrenamtlich Tätigen.

Die Ansiedlung neuer Unternehmen muss durch Bereitstellung und Bewerbung passender Gewerbegebiete erleichtert werden. Großes Potenzial liegt im gemeinsamen Einsatz für Steinaus touristisches Leben.



**Name:** Jens Knobloch  
**Alter:** 49 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, zwei Kinder  
**Wohnort:** Steinau-Innenstadt  
**Beruf:** Dipl.-Betriebswirt, selbstständig tätig als Interimsmanager

#### Warum sollten die Steinauer Ihnen am 1. November 2020 ihre Stimme geben?

Das Amt des Bürgermeisters ist für mich gleichzusetzen mit dem Geschäftsführer einer GmbH oder dem Vorstand einer AG. Aufgrund der aktuellen Schiefelage der Stadt ist es dringend erforderlich, dass die Stadt Steinau und somit auch ihre Bürger einen verantwort-

tungsbewussten und fachlich kompetenten Bürgermeister bekommen, der umfassende Erfahrungen im Bereich der Finanzen vorweisen kann, bereits seit mehreren Jahren Personalverantwortung in der Verwaltung übernommen hat und darüber hinaus echte Heimatliebe aufbringt.

#### Was können Sie besser als Ihre Mitbewerber?

Meine beruflichen Erfahrungen, unter anderem als kaufmännischer Leiter und Finanzdirektor, ermöglichen es mir, umfangreiche Erfahrungen im Bereich Finanzen und Reorganisation von Unternehmen vorzuweisen. Meine Stärke liegt darin, in schwierigen Situationen das Ruder in die Hand zu nehmen und wieder in die richtige Position zu bringen. Es ist mir ein Anliegen, meine erworbenen Stärken und fachlichen Kompetenzen künftig zugunsten unserer Heimat einzusetzen. Denn ich bin als Steinauer geboren, hier aufgewachsen und lebe hier mit meiner Frau und unseren beiden Kindern.

#### Welche drei Projekte möchten Sie zuerst umsetzen, wenn Sie Bürgermeister von Steinau sind und warum?

Wir stehen vor vielen wichtigen Projekten und Aufgaben. Aber wir werden nichts erreichen, wenn wir nicht zurückfinden zu einer politischen Kultur des Miteinanders und gegenseitiger Wertschätzung. Dafür will ich mich als Erstes einsetzen. Projekte darf man nicht isoliert anpacken, sie müssen eingebettet sein in ein Gesamtkonzept. Gemeinsam mit den städtischen Gremien möchte ich daher eine nachhaltige Vision zur Positionierung von Steinau und ein entsprechendes Konzept zur Umsetzung erstellen. Wir müssen festlegen, wie sich Steinau in den kommenden Jahren und Jahrzehnten entwickeln soll, um den Rohdiamanten Steinau zu schleifen: als Wirtschaftsstandort, als Tourismus- und Kulturhochburg und als attraktiven Wohnort. Die Schlagworte heißen Wachstum statt Stillstand und damit Einnahmen statt finanzieller Abwärtsspirale.



**Name:** Fred-Markus Heiliger  
**Alter:** 52 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, zwei Kinder  
**Wohnort:** Steinau-Innenstadt  
**Beruf:** Polizeibeamter

#### Warum sollten die Steinauer Ihnen am 1. November 2020 ihre Stimme geben?

Weil ich mich als Steinauer Urgeist sehr gut in meiner Heimatstadt auskenne und immer viel Wert auf soziale Kontakte lege. Das wissen die meisten. Außerdem, weil ich mich sozial gerecht einbringen und für alle Bürger da sein will.

#### Was können Sie besser als Ihre Mitbewerber?

Schwierig zu beantworten, da ich die Mitbewerber nicht gut genug kenne. Wenn es hier etwas gibt, dann vielleicht, weil ich derjenige bin, der die Stadt Steinau am besten kennt, keiner ist länger in Steinau wohnhaft. Und weil ich von mir behaupte, eine sehr hohe soziale Kompetenz zu besitzen. Weiterhin dürfte auch feststehen, dass ich von allen Mitbewerbern derjenige bin, der die längste Zeit ehrenamtliche Arbeit verrichtet, seit jetzt genau 32 Jahren.

#### Welche drei Projekte möchten Sie zuerst umsetzen, wenn Sie Bürgermeister von Steinau sind und warum?

Als Erstes werde ich einen Sozial- und Vereinsfonds einführen, in den ich selbst von meinem Gehalt jeden Monat eine vierstellte Summe einzahle, um damit denen zu helfen, bei denen der Schuh besonders drückt. Zusätzlich will ich hier versuchen, finanzkräftige Firmen als Unterstützer zu gewinnen.

Dann ist als Nächstes aber auch schon die Spessartstraße in Seidenroth dran, die wird gemacht, ohne Wenn und Aber. Seit, Achtung, 2005!! , hat der Ortsbeirat diese Baumaßnahme bereits auf seiner Agenda, und nach 15 Jahren wird es jetzt auch endlich mal Zeit.

Danach halte ich es für wichtig, dass das neue Feuerwehrhaus in Sarrod für die Wehren des Kirchspiels gebaut wird. Auch das sehe ich als dringend notwendig an.

# Neun Kandidaten stellen sich am 1. November zur Wahl

Ausschließlich männliche Bewerber für den Chefsessel im Rathaus

**STEINAU (OJ).** Für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Steinau stellen sich am 1. November neun Kandidaten zur Wahl – ausschließlich männliche Kandidaten.

Der erste Wahltermin im April dieses Jahres wurde aufgrund der Corona-Pandemie verschoben.

Zu diesem Termin hatte der Wahlzettel noch etwas anders ausgesehen als nun zur Wahl im Herbst: Acht Kandidaten hatten ihren Hut in den Ring geworfen, darunter der Amtsinhaber Malte Jörg Uffeln.

Doch das ist Geschichte. Uffeln schied zum 1. August aus dem

Bürgermeisteramt. Seitdem lenkt der Erste Stadtrat Arnold Lifka als Interims-Bürgermeister die Geschicke der Grimm-Stadt.

Am 1. November sind die Steinauer Bürgerinnen und Bürger nun an die Wahlurnen gerufen. Neun Kandidaten stehen dann auf dem Stimmzettel.

Zu Ralph Braun (parteiunabhängig), Michael Groblewski (parteiunabhängig, aber mit Unterstützung der UBL), Fred-Markus Heiliger (parteiunabhängig), Timo Jacob-da Rosa (SPD), Jens Knobloch (parteiunabhängig), Marcus Pauli (FDP) und Marco Thoma (parteiunabhängig), die bereits im Frühjahr zur Wahl standen,

haben sich Sebastian Schneider (parteiunabhängig) und Christian Zimmermann (parteiunabhängig) gesellt.

Auf dieser und der vorherigen Seite des Bergwinkel Wochen-Boten stellen sich die Bewerber in Kurzporträts vor. Seitens der Redaktion hatten sie die Vorgabe, in 1916 Zeichen auf die drei gestellten Fragen zu antworten – ob die Kandidaten die maximale Zeichenzahl ausnutzen oder nicht und auf welche Antworten sie wie viele Zeichen verwenden, blieb ihnen überlassen. Die Reihenfolge der Porträts entspricht der Reihenfolge der Kandidaten auf dem Stimmzettel.

## Ein Sachse in Hessen

Der Impressionist Robert Sterl im Brüder-Grimm-Haus

**STEINAU (BWB).** Mit Robert Sterl (1867-1932) ist einer der führenden Künstler des Deutschen Impressionismus ab nächster Woche im Museum Brüder-Grimm-Haus zu entdecken. Die Ausstellung mit seinen Werken, die vom Main-Kinzig-Kreis finanziell unterstützt wird, ist vom 18. Oktober bis zum 27. Januar 2021 täglich von 10 bis 17 Uhr zu sehen.

Als 25-Jähriger fand Sterl ab 1892 in Hessen eine maßgebliche Inspirationsquelle sowohl als Illustrator diverser Zeitschriften als auch als Maler zwischen Naturalismus und Impressionismus. In Wittgenborn wohnte er bei den Töpfern vor Ort – das Dorf wurde zum Dreh- und Angelpunkt seiner frühen Schaffenszeit.

Ausgedehnte Wanderungen brachten ihn in entlegenste Orte der Region. Er gilt als einer der wahrhaftigsten Maler der arbeitenden Bevölkerung: Töpfer, Bauern oder Schäfer nahm er penibel ins Blickfeld. Daneben regten ihn die hessischen Landschaften zu vielen Meisterwerken an – es wurde seine produktivste Zeit. Ab 1900 hatte er in Wittgenborn auch ein eigenes Haus mit Atelier.

Mit Ludovica von Stumm von Schloss Ramholz führte er ab 1902 einen regen Schriftverkehr, er hielt viele Eindrücke im luxuriös ausgestatteten Schloss fest.

Die im Robert-Sterl-Haus in Naundorf (Sachsen) verwahrten Werke hierzu sowie Weiteres aus Privatbesitz können nun erstmals der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Zur Ausstellung erschien eine Publikation, die die hessische Zeit von Robert Sterl anschaulich in

öffnet. Der Zugang zu den Ausstellungsräumen erfolgt nach aktuellem Hygienekonzept etwa halbstündig. Besucher können die Zwischenzeit nutzen, um im Remisenkeller eine Erfrischung zu sich zu nehmen oder das Museum Steinau zu besuchen. Um



Einen Töpfer aus Wittgenborn hat Robert Sterl detailreich im Bild festgehalten. Foto: Brüder-Grimm-Haus

den Fokus nimmt. Des Weiteren kann erstmals ein privates Fotoalbum aus Schloss Ramholz präsentiert werden. Für manche Hessen wird es wohl die erste Begegnung mit dem Maler aus Dresden sein – das Frühwerk kann hier nun als Auftakt erfahren werden.

Die Ausstellung wird am Samstag, 17. Oktober, um 16 Uhr er-

zu lange Wartezeiten zu vermeiden, werden die Besucher gebeten, sich anzumelden unter (06663) 7605 oder unter info@museum-steinau.de. Der Eintritt beträgt 6 Euro. Ermäßigungsrechte zahlen 3,50 Euro. Das Museum ist vom 21. bis 25. Dezember, am 31. Dezember und am 1. Januar 2021 geschlossen.

### Impressum

**Der Bergwinkel**  
www.Wochen-Bote.de

Antilches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises  
Verlag: VRM Mittelhessen GmbH & Co. KG, Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen

(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), pHG: Druck- und Pressehaus GmbH, Gießen

**Geschäftsführung:** Michael Raubach, Wetzlar, Michael Emmerich, Wetzlar  
**Redaktion:** Sabine Broj (verantwortlich)  
**Anzeigen:** Lutz Bernhard (verantwortlich)  
**Vertrieb:** Harald Dörr

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinnthal, Bad Soden-Salmünster, Fließen, Kalbach

Auflage: 26.400

**Beilagen- und Redaktionsschluss:** Montag 10 Uhr

**Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen keine Gewähr.

Anzeigenpreisliste Nr. 18 vom 1.1.2019

**Verteilung:** kostenlos an die Haushalte

**Bezugspreis bei Postzustellung:** 1,35 € + MwSt.

Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Auflage und Verteilung von ADA und IVW geprüft

**Geschäftsstelle:** Krämerstr. 43, 36381 Schlüchtern

**Anzeigen-bwb@vrm.de**  
Telefon (06661) 153988788

**Redaktion-bwb@vrm.de**  
Telefon (06661) 153988711

**Fax:** (06661) 153988700  
**Info-bwb@vrm.de**  
www.Wochen-Bote.de

## Genau ermitteln, wo ein Ärztemangel droht

Kreis startet regionale Versorgungsanalyse

**REGION (BWB).** Die hausärztliche Versorgung muss in vielen Orten des Main-Kinzig-Kreises dauerhaft gestärkt werden – dafür hat der Kreis mit Julia Fock seit über einem Jahr eine eigene Koordinatorin.

Versorgung droht“. „Wir wissen von einer Reihe von Hausärzten, die in den nächsten Jahren in den Ruhestand geht. Die Nachbesetzung, gerade von Einzelpraxen, ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Nun hat Julia Fock für das laufende Großprojekt Verstärkung erhalten: Über Dr. Jasper Plath wird eine umfassende regionale Analyse erstellt, wie die hausärztliche Versorgung nicht nur aktuell, sondern auch in den nächsten Jahren aussieht. Dazu werden alle niedergelassenen Ärzte kontaktiert. Das Hessische Sozialministerium fördert diese Analyse mit rund 45000 Euro.

Eine solche tiefgehende Untersuchung hat es bisher für den Main-Kinzig-Kreis nicht gegeben. Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler hält sie aber für eine „wichtige Grundlagenarbeit, um zielgenau dort die Ärztinnen und Ärzte und das entsprechende Umfeld mit passenden Maßnahmen zu unterstützen, wo absehbar ein Problem für die medizinische

Die Befragungen sind im September losgegangen, zunächst in der Region Schlüchtern. Der Fragebogen ist mit einer Gruppe von Hausärzten sowie der Lenkungsgruppe für die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im Main-Kinzig-Kreis entwickelt, abgestimmt und getestet worden. „Für aussagekräftige Ergebnisse benötigen wir die Teilnahme möglichst vieler Hausärztinnen und Hausärzte, denn wir wollen möglichst alle Perspektiven der Ärzteschaft im Landkreis berücksichtigen“, sagt Julia Fock. Strikte Vertraulichkeit der Angaben wird den Ärzten zugesichert.

Interessierte Ärztinnen und Ärzte können sich bei Julia Fock melden per Mail an Gesundheitskoordination@MKK.de oder unter der Telefonnummer (06051) 8511554.

**Eichholz** Inhaber: Gunther Dorn

**ME** Baustoffe aller Art & Fuhrbetrieb  
Niederfeldstraße 3 • 36391 Sinntal-Oberzell  
Tel. 06664/96070 • Fax 06664/960710  
info@baustoffe-eichholz.de

Geschäftszeiten Lager: Mo.-Fr.: 8 – 19 Uhr • Samstag: 8 – 16 Uhr • Mittagspause: 12.30 – 13.30 Uhr

**Da kann der Winter kommen...**

<b>Union-Brikett, 25 kg</b>	<b>6,50 €</b>
<b>Union-Brikett, 10 kg</b>	<b>2,75 €</b>
<b>Anfeuerholz, 6–8 kg im Sack</b>	<b>2,25 €</b>
<b>Streusalz, 25 kg</b>	<b>4,90 €</b>

Palettenpreise auf Anfrage!

Besuchen Sie unsere Internetseite: [www.baustoffe-eichholz.de](http://www.baustoffe-eichholz.de)  
Gerne beliefern wir Sie auch gegen eine kleine Fahrtkostenpauschale.

Preise gültig bis einschließlich 31.12.2020.

**HERREN OUTLET**

Herrenmode für Business, Anlass und Freizeit zu günstigen Preisen

**AKTION: Hemden + Jeans**

Von Jeans bis Hochzeitsmode  
Slimfit bis große Größen  
Fachkundige Beratung,  
Änderungen  
Ersparnis gegenüber UVP bis zu **50%**

Mittwoch bis Freitag 11 Uhr – 18 Uhr  
Samstag 9.30 Uhr – 15 Uhr

Kissinger Str. 39 • 97769 Bad Brückenau  
Telefon (0 97 41) 9 37 84 48  
[www.ferkinghoff.org](http://www.ferkinghoff.org)

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

**RIESER Fenster**

Kunststoff- und Alu-Fenster  
Rollläden  
Haustüren

Made in Germany  
EIGENE FERTIGUNG  
Made in Germany

Industriestraße 2  
63607 Wächtersbach  
Telefon 06053 6125-0  
[www.rieser-fenster.de](http://www.rieser-fenster.de)

Ihr Ansprechpartner im Außendienst  
B. Bröning, Tel. priv. (0151) 1486 1063

**Auflösung des Warenbestandes vom weißen Laden!**

**Hochwertige Markenmode zu kleinsten Preisen in den Größen 36/38 bis 54/56**

Hosen, z.B. von Brand, Mekstone u.v.a. sowie Pullis, Langarm-Shirts, tolle Strick-, Herbst-, und Winterjacken, große Auswahl an kuscheligen Schals und schicken Accessoires u.v.m.

**Informationen und Verkaufstermine unter Tel. 06663/7874**



**KFZ-Verkäufe**

**Hyundai i30 1.4 Kombi**, Bj. 7/15, schwarz, blue drive, 1. Hd., Benzin, 99 PS, TÜV neu, 6-Gang, LED-Tagesfahrl., Klima, Scheiftheftgepefl., 7.300 € VB, ☎ **0151-62515638**

**KFZ-Kaufgesuche**

**Liebe Leser, kaufe PKWs zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten, Unfall, auch ohne TÜV, hohe km. ☎ 06053/7068811 oder ☎ 0152/54658507**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Kaufe Pkw's und Busse aller Marken, Bj. 2000-2015**, hohe KM, Unfall oder ohne Tüv, alles anbieten, zahle bar und komme sofort, **Tel. 0152-08264256**

**Familie mit Kind sucht Wohnmobil od. Wohnwagen von Privat. Bitte alles anbieten, Tel. 0152-08264256**

**Sie sucht Ihn**

**Heidemarie, 74 J.**, prima Köchin u. Gastgeberin, ansehnlich, mit jugendlicher Figur, vielleicht etwas zu vollbusig. Wenn Sie auch verwitwet sind, werden Sie die Einsamkeit kennen. Ich gebe alles und noch viel mehr für einen guten, ehrlichen Mann. Lassen Sie mich nicht so lange warten, rufen Sie mich schnell üb. PV an. **Tel. 0176-34498648**

**Uschi, 58 J.**, mit bodenständ. Beruf u. eine Top-Hausfrau, die gerne kocht und verwöhnt. Habe eine super Figur, mit Kurven wo sie hingehören. Noch einmal die Liebe finden u. für jemanden da sein, das wünsche ich mir von Herzen. Wir könnten die triste Herbstzeit kuschelig zu zweit verbringen, wenn Du jetzt üb. PV anrufst. **Tel. 0176-57801677**

**Zweirad/Trike**

**Peugeot Motorroller**

Motoshop Waßmuth  
36381 Schlüchtern-Elm  
Brandensteiner Straße 13  
Tel. (06661) 91 94 40  
[www.motoshop-wassmuth.de](http://www.motoshop-wassmuth.de)

**Immobilienangebote**

**JO HÄRTER**  
IMMOBILIENVERMITTLUNG  
Aus der Region - für die Region!

- Vermietungen - Verkauf von Immobilien
- Abwicklung/Begleitung von privaten Käufen und Verkäufen von Immobilien
- Verkehrswertermittlung - Versicherung für private und gewerbliche Immobilien und Photovoltaikanlagen

**Immobilien- und Versicherungsmakler**  
Immobilienkreditvermittlung

Lotichiusstraße 24  
36381 Schlüchtern  
Telefon 06661 6019884  
Mobil 0162 244 84 13  
immo@jhi-service.de  
...rundum gut beraten!

**Garten/Grundstück**

**BELOHNUMG!**  
**Bauplatz gesucht!**  
Schlüchtern | Umgebung.  
Keine Makler.  
**Tel. (01 51) 54 02 21 34**

**Vermietungen**

**Schlüchtern - City**  
3-Zimmer-Wohnung, ca. 86 m², EB-Wohnküche, Wohnzimmer 30 m², Lam., Keller, sofort od. später beziehb., 490,- € + NK/Kt.  
Tel. (0 69) 41 12 13

**Schlüchtern**  
3 Zimmer, Küche, Bad mit Dusche, WC, Abstellr., 83 m², Terrasse, Pkw-Stellpl., 460,- € + NK/ Kt, ab 1.12.20 beziehb. Tel. (01 51) 28 83 50 51

**Sinntal-Sterbfritz**  
3-Zi.-Whg., Küche, Bad, 86 m², 1. OG, ab 1.2.21, 410,- € KM + NK + 3 MM Kt., **Tel. 06663-1796**

**Stellplatz in Halle**  
für Wohnmobile, Nähe Steinau a.d.Str., zu vermieten, **Tel. 0171-5100258**

**Schlüchtern-Hohenzell:**  
3-Zi.-Whg., Küche/Bad, sep. Eingang, Energieausweis, 92 m², 400,- € KM + NK, **Tel. 06661-1336**

**Sinntal-Sannerz**  
2 ZKB, ca. 52 m², 350,- € EBK, Balkon, Keller, Stellplatz + NK + Kautions, EnEV: V, 114 kWh, ÖZH, Bj. 1995. **Tel. (0 66 64) 40 29 98 o. (01 76) 43 30 43 45**

**Verschiedenes**

**Achtung: Biete preisgünstige Entwürfe zu Festpreisen an. Ohne versteckte Kosten! Mit Wertanrechnung. Keller, Dachböden oder Messie - schnell u. sauber. Kostenl. Festpreisangebot. Fa. Klemens, ☎ 0152-08264256**

**Zu verschenken**

Sie können unter der Rubrik „Zu verschenken“ Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte übermitteln Sie uns den Anzeigentext **nur** unter Fax (06661) 153 98 87 00 oder per E-Mail [Anzeigen@Wochen-Bo.de](mailto:Anzeigen@Wochen-Bo.de). Geben Sie Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

**Zu verschenken!**  
Verschiedene historische und psychologische Bücher, **Tel. 06661-9192155**

**Ökologische Forschungsstation Schlüchtern e.V.**  
Internet: [www.forschungsstation-schluechtern.de](http://www.forschungsstation-schluechtern.de)

**An- und Verkäufe**

**Verkaufe von privat ofenfertiges Brennholz, 38,- €**  
**Tel. 06661-607097**

**Zu verkaufen:**  
Esszimmer komplett, 4 Stühle, Vitrine, Tisch (hell), VB 250,- €, Büfett Biedermeier-Art, VB, ☎ **0176-60746529**

**Hallo an alle**, ich kaufe ihre Pelze alt wie neu, Damen- u. Herrenbekleidung, Accessoires, Schmuck, Münzen und Bernstein. Wir freuen uns über jeden Anruf. R. Lebas, ☎ 06053-7069941 o. 0157-57590041

**TAGESGERICHT**

<b>Mo. 12.10. Bauernfrühstück, Salat</b>	<b>8,00 €</b>
<b>Di. 13.10. Schinken-Hackfleisch-Röllchen, Tomatensauce, Butterreis, Salat</b>	<b>8,00 €</b>
<b>Mi. 14.10. Schnitzel „Wiener Art“, Lauchgemüse, Salzkartoffeln</b>	<b>8,00 €</b>
<b>Do. 15.10. Hähnchenbrust vom Grill, Champignonrahm, Kroketten, Salat</b>	<b>8,00 €</b>
<b>Fr. 16.10. Seehechtfilet paniert, Zitronensauce, Salzkartoffeln, Salat</b>	<b>8,00 €</b>

**DAS WOCHENENDE-ANGEBOT SA. 10.10. – SO. 11.10.2020**

<b>Hirschrücken-Medaillons</b> mit Hokkaido-Kartoffelpüree und Lauch-Pilz-Gemüse	<b>18,50 €</b>
<b>Hirschblatt „STEIRISCH“</b> , Semmelknödel, Salat	<b>17,20 €</b>
<b>Wildschwein-Braten</b> , Semmelknödel, Rotkraut	<b>17,20 €</b>
<b>Wildschwein-Roulade „Waidmanns Art“</b> gefüllt mit Steinpilzen, Kartoffelklöße, Rosenkohl	<b>15,20 €</b>
<b>Tomahawk-Steak vom DUROC Schwein</b> , Röstkartoffel und Salat	<b>15,20 €</b>

**TÄGLICH** ab 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr **durchgehend warme Küche**  
**STRASSENVERKAUF** von 11.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Landgasthof **Grüner Baum**

Leipziger Str. 45  
36396 Steinau a. d. Straße  
**(06663) 9 11 0993**  
**Weiterhin Straßenverkauf!!!**  
**Sitzgarten geöffnet**

**SKF-Sozialdienst kath. Frauen e.V.**  
kompetente und kostenlose Beratung für Schwangere und Familien in Not  
[www.skf-bad-soden-salmuenster.de](http://www.skf-bad-soden-salmuenster.de) • ☎ **06056-54 02** **SKF**

**nws-tec GmbH** Feuchter Keller? **Jetzt handeln!**  
nasse wände sanierungstechnik

- ✓ Kellertrockenlegung
- ✓ Abdichtung
- ✓ Steinteppich
- ✓ Balkonsanierung
- ✓ Analyse & Beratung
- ✓ Injektionstechnik

[nwstec.de](http://nwstec.de) | [info@nwstec.de](mailto:info@nwstec.de) | ☎ **06663 / 41 69 59 6**

Immobilienwelt **KRESS**  
Im Grundrasen 3 | 36391 Sinntal  
[www.immobilienvelt-kress.de](http://www.immobilienvelt-kress.de)  
Telefon: **06664 / 25 85 13**

„Wir suchen für vorgemerkte Kunden dringend Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke und landwirtschaftliche Flächen!“

**Bad Soden-Salmünster, Brachtal, Birstein, Flieden, Kalbach, Neuhoof, Schlüchtern, Steinau, Sinntal**

Ihre Vorteile!

- Kostenlose Begutachtung und Bewertung durch geprüften und zugelassenen Immobiliensachverständigen
- Auch weiterhin **keine Maklercourtage** für den Verkäufer einer Immobilie!
- Schnelle Vermarktung durch großes Immobiliennetzwerk und geschulte Mitarbeiter

Rufen Sie uns heute noch an und vereinbaren einen kostenlosen Besichtigungstermin.

**ANBAU & AUFSTOCKUNG**



ZUM BERGFRIED 3 | 36391 SINNTAL  
Tel. (06664) 7611  
[info@schiefer-haus.de](mailto:info@schiefer-haus.de)

**SCHIEFER**  
SCHIEFER LEBENSRAUM  
[www.schiefer-haus.de](http://www.schiefer-haus.de)

Ganz NAH dran – Gewerbliche **BÜRO**RÄUME im „Erdgeschoss“ ZU VERMIETEN  
Hochwertig und repräsentativ auf 200 m²  
GEW-Fläche in 36381 Schlüchtern. **AB 1.9.2020!**



Weitere Infos unter:  
[www.immobilienvelt-wehner.de](http://www.immobilienvelt-wehner.de)

Marion Wehner Immobilien  
Frau Wehner, Tel. (06655) 7 34 59  
Mobil (0151) 14 14 81 75  
E-Mail: [info@immobilienvelt-wehner.de](mailto:info@immobilienvelt-wehner.de)